



HÜFFENHARDT

mit Ortsteil Kälbertshausen

*natürlich-
aktiv*

Donnerstag, den 27. April 2023



Gemeindeverwaltung Hüffenhardt

Reisengasse 1, 74928 Hüffenhardt
Tel. 06268/9205-0, Fax 06268/9205-40
www.hueffenhardt.de

E-Mail: rathaus@hueffenhardt.de

Öffnungszeiten Rathaus

Wir sind für Sie da

Mo. - Fr. 8.30 - 12.00 Uhr
Di. 16.00 - 18.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Um Terminvereinbarung wird gebeten.



**Beflaggung des Rathauses
am 1. Mai 2023 -
internationaler Tag der Arbeit**



Krebsbachtalbahn

Fahrsaison 2023

Die Fahrsaison 2023 startet am 30.
April und dauert bis 8. Oktober 2023.

Hüffenhardt

Am Raiffeisenplatz
beim Feuerwehrgerätehaus
Ab 14.00 Uhr
Kaffee und Kuchen
(auch zum Mitnehmen),
Festbewirtung
ab 17.00 Uhr,
Maibaumaufstellung
gegen 17.30 Uhr
Für Gutes vom Grill
(Steak, Würste),
Pommes und
Getränke ist gesorgt.

Kälbertshausen

Auf dem Dorfplatz
Ab 15.00 Uhr
Kuchenverkauf
durch die
Jugendfeuerwehr
Maibaumaufstellung
um 18.00 Uhr
Für Speisen
und Getränke
ist gesorgt

Maibaumaufstellung

Am Sonntag, 30. April 2023 findet in Hüffenhardt
und Kälbertshausen die Maibaumaufstellung statt.
Die ganze Bevölkerung ist eingeladen, gemeinsam mit der
freiwilligen Feuerwehr den Mai willkommen zu heißen.

Freiwillige Feuerwehr Hüffenhardt-Kälbertshausen

www.feuerwehr.hueffenhardt.de

Zur Konfirmation

Bürgermeister, Gemeinderat und Gemeindeverwaltung
übermitteln den diesjährigen Konfirmanden die
besten Glück- und Segenswünsche zu ihrem Ehrentag.

Die Konfirmation findet statt am
30.4.2023 in Hüffenhardt und am
7.5.2023 in Kälbertshausen.



Wichtige Rufnummern / Öffnungszeiten

Amtliche Rufnummern

Rathaus Hüffenhardt	9205- 0
Fax	9205-40
Bürgermeister Neff	9205-10
	Walter.Neff@Hueffenhardt.de
Frau Lais	9205-11
	Kerstin.Lais@Hueffenhardt.de
Frau Ernst	9205-12
	Karin.Ernst@Hueffenhardt.de
Frau Jachmann	9205-13
	Lea.Jachmann@Hueffenhardt.de
Frau Hamisch	9205-15
	Tamara.Hamisch@Hueffenhardt.de
Frau Ueltzhöffer	9205-16
	Jutta.Ueltzhoeffter@Hueffenhardt.de
Naturkindergarten	
Frau Beck	0152/24580447
	Ute.Beck@Hueffenhardt.de
Bauhof, Herr Hahn	928600
Mobiltelefon	0174/9913273
	Bauhof@Hueffenhardt.de
Amtsblatt-Redaktion	
	Amtsblatt@Hueffenhardt.de

Verwaltungsstelle

Kälbertshausen	1310
OV Geörg	334
Feuerwehr	112
Kdt. Heiß, Torsten	3329974
Abt.-Kdt. Hü. Betz, Heiko	8299028
Abt.-Kdt. Kä. Stadler, Mark	0172/2376402
feuerwehr@hueffenhardt.de	
Polizei	110
Posten Aglasterhausen	06262/917708-0
Revier Mosbach	06261/809-0

Forst-Revierleiter

Herr Glaser 06261/15644
E-Mail: Rolf.Glaser@neckar-odenwald-kreis.de

Grundschule Hüffenhardt

Rektorin Barbara Rünz 487
Fax 9294-05

Sporthalle Hüffenhardt

752

Landratsamt NOK

Müllangelegenheiten: 06261/84-0
LRA, Gebühren u. Sonstiges 06261/84-1910
KWiN Buchen, Abfuhr 06281/906-0

Amtsgericht Mosbach - Nachlassgericht

06261/87-0

Amtsgericht Tauberbischofsheim

Abt. Grundbuch 09341/9498-70

Versorgung

Wasserversorgung

Zweckverband
(während der Öffnungszeiten) 07264/9176-0
(Notfall-Nummer ausschließlich
außerhalb der Öffnungszeiten
und nur bei Rohrbrüchen) 07264/9176-99

Stromversorgung

Bezirksstelle Aglasterh. 06262/9237-0
zentr. Störungsstelle 0800/3629477

Störungsstelle Kabelfernsehen

zentr. Störungsstelle 030/25777777

Kaminfegermeister

Hü. Peter Gramlich und 06262/95188
Klaus Bähr 06263/9465
Kälbertsh. Wolfgang Engel 06262/4091

Fleischbeschau

Dr. Bauer 06262/915640
Tierheim Dallau 06261/893237

Kirchen/kirchl. Einrichtungen

Evang. Kirchengemeinde
Pfarrer Fritjof Ziegler 228

Kindergarten

**Evang. Haus für Kinder
Hüffenhardt** 1033
Kälbertshausen 9283313

Leiterin Dagmar Brettel

Kath. Kirchengemeinde

Seelsorgeeinheit Bad Rappenau
Pfarrbüro 07264/4332

Ärztliche Dienste/ Hilfs- und Pflegedienste

**Ärztlicher Bereitschafts-
dienst** 116 117
Praxis Dr. Johmann 1338

Zahnarztpraxis

Dr. Sipeer 928363

Domus Cura

Pflegezentrum Hüffenhardt 928930

Nachbarschaftshilfe

Pfarrer Ziegler 228

Hü: Bernhard Eckert 535

Kä: Erhard Geörg 334

Tierarztpraxis

Waberschek 928617

Öffnungszeiten

Rathaus Hüffenhardt	Mo.-Fr.	8.30-12.00 Uhr	Erdaushubdeponie Hüffenhardt	nach Vereinbarung mit H. Hahn
	Di.	16.00-18.00 Uhr	Grüngutannahme Sammelplatz „Gänsgarten“	
Verwaltungsstelle Kälbertshausen			Öffnungszeiten - nur bei Tageslicht	
OV Geörg	Mo.	17.00-18.00 Uhr	Montag - Samstag	7.00 - 19.00 Uhr
Bücherei Hüffenhardt	Mi.	16.00-17.00 Uhr	(außer an Feiertagen)	
Bücherei Kälbertshausen	Mo.	17.00-18.00 Uhr		

1. Mai in Hüffenhardt

Der Sportverein Hüffenhardt möchte Sie herzlich zum Grillfest auf dem Tennisgelände einladen.

Ab 11:30 Uhr haben wir folgende Leckerbissen für Sie vorbereitet:

Bratwurst

Steak

Pommes

Gyros mit Tsatsiki

Vegetarische Maultaschen
mit Kartoffelsalat

Kaffee und Kuchen

Auf Ihr Kommen freut sich die

Vorstandschaft des
Hüffenhardter Sportvereins





Glückwünsche

zum Geburtstag

in Hüffenhardt
4.5. Ingeborg Bräuchle



70 Jahre

Wir gratulieren ganz herzlich!



Veranstaltungs- kalender

Veranstaltungen im April

Wann?	Wer?	Was?	Wo?
Fr., 28.4.	Freiwillige Feuerwehr Hüffenhardt-Kälbertshausen	JHV	Gerätehaus Hüffenhardt
Fr., 28.4.	HCV	JHV	Mehrzweckhalle Hüffenhardt
So., 30.4.	Förderverein Krebsbachtalbahn e.V.	Beginn Fahrsaison	
So., 30.4.	Ev. Kirchengemeinde Hüffenhardt	Konfirmation	Ev. Kirche Hüffenhardt
So., 30.4.	Freiwillige Feuerwehr Hüffenhardt-Kälbertshausen	Maibaum-aufstellung	Hüffenhardt und Kälbertshausen
Mo., 1.5.	HSV	Maifest	Tennisgelände



Amtliche Bekanntmachungen

Notdienste der Apotheken

!!! Apotheken- Notdienstfinder !!!

Kostenfrei aus dem Festnetz

0800 0022 8 33

Handy max. 69 ct / min.

22 8 33

oder im Internet

www.lak-bw.notdienst-portal.de

Ärztliche Notfalldienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten
kostenfreie Rufnummer **116 117**
Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten

können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Die Notfallpraxis können Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen. Als Patient können Sie frei wählen, welche Notfallpraxis Sie in Ihrer Umgebung in Anspruch nehmen wollen.

Erwachsene

Notfallpraxis in der Neckar-Odenwald-Klinik Mosbach
Knopfweg 1, 74821 Mosbach

Öffnungszeiten

Mo., Di., Do., Fr. 19.00 - 22.00 Uhr
Mi. 13.00 - 22.00 Uhr
Sa., So., Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

Notfallpraxis in der Neckar-Odenwald-Klinik Buchen
Dr. Konrad-Adenauer-Straße 37, 74722 Buchen

Öffnungszeiten

Sa., So., Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Zusätzlich zur Notfallpraxis sind Ärzte im Fahrdienst eingeteilt und nehmen Hausbesuche vor, falls dies medizinisch notwendig ist und die Patienten nicht selbst in die Notfallpraxis kommen können. Telefonisch zu erreichen ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der kostenfreien Rufnummer 116117.

In lebensbedrohlichen Situationen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, bei starken Blutungen oder Bewusstlosigkeit unbedingt den Rettungsdienst unter der 112 anrufen.

Details finden Sie auch unter:

<http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Kinderärztlicher Notfalldienst

116 117

Augenärztlicher Notfalldienst

116 117

HNO-ärztlicher Notfalldienst

116 117

Zahnärztlicher Notdienst Regierungsbezirk Karlsruhe

http://www.kzvbw.de/site/s/notdienst_hotlines

Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen

Zahnärztliche Notfalldienstnummer:

0761/12012000

Notfalldienstsuche der KZV BW:

www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Montag bis Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Online-sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700** oder **docdirekt.de**

Notruf Rettungsdienst und Feuerwehr

112

Krankentransport

06261/19222

Pflegestützpunkt Neckar-Odenwald-Kreis

Wenn eine Pflegesituation eintritt, sind Angehörige und Pflegebedürftige meist mit vielen Fragen konfrontiert. Hier setzt das Angebot des Pflegestützpunkts als erste Anlaufstelle an. Das Team aus speziell ausgebildeten Mitarbeitern steht als Pflegelotsen zur Verfügung und berät zum Thema Pflege, gibt Auskunft zu sozialrechtlichen und finanziellen Leistungen, informiert über Entlastungs- und Unterstützungsangebote im Landkreis, erstellt bei Bedarf einen Versorgungsplan und hilft bei der Organisation, wenn Leistungen beantragt und Angebote in Anspruch genommen werden.

Die Mitarbeiter/-innen am Standort **Mosbach** (Scheffelstraße 2) sind unter den Telefonnummern 06261/84-2553 (Frau Scheuermann) und 06261/84-2554 (Herr Bauer) erreichbar.

Die Mitarbeiterinnen am Standort **Buchen** (Hollergasse 14) sind unter den Telefonnummern 06281/5212-2551 (Frau Baumgartner-Kniel) und 06281/5212-2550 (Frau Landwehr) erreichbar.

Eine Kontaktaufnahme per E-Mail ist unter pflegestuetzpunkt@neckar-odenwald-kreis.de möglich.

Das Angebot ist neutral und kostenfrei, eine Terminvereinbarung wird empfohlen.

**Achten Sie im Stadtverkehr bitte auf Fußgänger,
Radfahrer und besonders auf Kinder**

Wohnberatung für Senioren und behinderte Menschen - barrierefreies Wohnen und Leben

Unterstützung bei sämtlichen Fragen der Wohnraumanpassung, Finanzierung, Hilfsmittelberatung und bei Umbau

Ansprechpartnerin: Andrea Körner, Altenhilfe-Fachberaterin des Landkreises, Scheffelstraße 3, Mosbach, Telefon 06261/84-2284

Altenhilfe-Fachberatung

Der Altenhilfe-Fachberater unterstützt die Seniorenarbeit

Er ist Ansprechpartner für Einzelpersonen, Einrichtungsträger, Institutionen sowie weitere Gruppierungen des Landkreises.

Ansprechpartnerin: Andrea Körner, Scheffelstraße 3, Mosbach, Telefon 06261/84-2284

Unsicher? Fragen? Sie brauchen Hilfe?

Unterstützende Angebote zum Thema Erziehung und Familie gibt es unverbindlich, kompetent und kostenlos im Internet unter www.elternhaus-neckar-odenwald.de

Krebsinformationsdienst

0800/4203040

kostenfrei, täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr
 krebsinformationsdienst@dkfz.de, www.krebsinformationsdienst.de

Müllabfuhrtermine in Hüffenhardt und Kälbertshausen



Sa., 29.4. Bioenergietonne, Verpackungstonne

Bei allen Fragen zum Thema Entsorgung
 06281 / 906-13
 Ihr Beratungsteam

Öffnungszeiten Grüngutplatz Hüffenhardt

Grüngutplatz Öffnungszeiten

Die Anlieferung von Grüngut darf nur erfolgen

- von 7:00 - 19:00 Uhr
- bei Tageslicht

An Sonn- und Feiertagen ist der Grüngutplatz geschlossen!

Arzt KWIN App herunterladen

Fragen zum Thema Entsorgung? Das KWIN-Team berät Sie gerne! 06281 906-0

KWIN - Kreislaufwirtschaft Neckar-Odenwald AöR | Sansenhecken 1 | 74722 Buchen | www.kwin-online.de

Freiwillige Feuerwehr Hüffenhardt



Gesamtwehr

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Freitag, 28.4.2023 findet um 19.00 Uhr die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hüffenhardt-Kälbertshausen im Feuerwehrgerätehaus Hüffenhardt, Hauptstraße 45, 74928 Hüffenhardt statt.

Tagesordnungspunkte

- Begrüßung
- Bericht des Kommandanten

- Bericht der Abt.-Kommandanten
- Bericht des Jugendwartes
- Bericht des Kassiers
- Bericht der Kassenprüfer
- Grußworte
- Entlastung
- Beförderungen/Ehrungen
- Verschiedenes

Ich weise darauf hin, dass die Teilnahme an der Jahreshauptversammlung für alle aktiven Kameraden in Tuchuniform Pflicht ist. Bei Verhinderung ist diese rechtzeitig dem Kommandanten mitzuteilen.
 Torsten Heiß, Kommandant

Jugendfeuerwehr

Übung

Die Jugendfeuerwehr trifft sich am Mittwoch, 3.5.2023 um 18.30 Uhr zu einer Übung.

Übung der Jugendfeuerwehr - „Training Center Retten und Helfen“

Am 19. April 2023 fand eine Übung der Jugendfeuerwehr auf dem Gelände des TCRH (Training Center Retten und Helfen) in Mosbach statt.

Ein Gelände für Rettungskräfte zum Üben, mit sehr anspruchsvollen Einrichtungen (eingestürzte Häuser, eine explodierte Straßenbahn, verschüttete Autos, Trümmerberge, Kriechgänge und vieles mehr) - zum Üben fast ein Paradies. Die Kids und natürlich die Betreuer hatten viel Spaß, sodass die zwei Stunden Übungszeit sehr schnell vergangen sind. Vielen Dank an das Team vom TCRH für die unbürokratische Betreuung. Der Ruf nach einer Wiederholung war groß.



Rauchmelder sind Lebensretter

Foto: Thinkstock/Stockphoto



Vom Gemeinderat

Protokollauszug der Gemeinderatssitzung vom 2.3.2023

Tagesordnung

1. Fragen der Einwohner
2. Erddeponie Hüffenhardt
Vereinbarung mit der Kreislaufwirtschaft Neckar-Odenwald (KWiN) zur Übernahme des organisatorischen und technischen Betriebs der Bodenaushubdeponie Hüffenhardt
3. Bebauungsplan/örtliche Bauvorschriften „Hälde“, 1. Teiländerung
 - 3.1. Behandlung und Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 (2) BauGB und Behördenbeteiligung gemäß § 4 (2) BauGB
 - 3.2. Umstellung des Verfahrens zur Durchführung des Bebauungsplans
 - 3.3. Satzungsbeschluss des Bebauungsplans nach § 10 BauGB und der örtlichen Bauvorschriften nach § 74 LBO Baden-Württemberg
4. Haushaltsplan mit Haushaltssatzung
- Verabschiedung
5. Straßen- und Wegeunterhaltung 2023
- Beratung und Beschlussfassung
6. Spenden und Sponsoring - Beschlussfassung nach § 78 Abs. 4 GemO
7. Digitalisierung Schule
- Mediale Ausstattung, WLAN
- Beschaffung der Bildschirme
8. Ferienbetreuung Grundschule
- Beschlussfassung zur Durchführung
9. Abschluss einer Vereinbarung zur gemeinsamen Fachberatung für kommunale Kindergärten mit der Stadt Mosbach
10. Abschluss eines Rahmenvertrags für Ingenieurlösungen mit dem Büro Martin-Schneise in Reichartshausen
11. Überprüfung der Sitzverteilung des Gemeinderats Hüffenhardt
- Beratung und Beschlussfassung
12. Bauantrag zur Errichtung einer Dachgaube, Grundstück Flst. Nr. 11603, Gemarkung Hüffenhardt, 74928 Hüffenhardt
13. Bauantrag zur Errichtung eines landwirtschaftlichen Schuppens, Grundstück Flst. Nr. 11363, Gemarkung Hüffenhardt, 74928 Hüffenhardt
14. Bauantrag zu Wohnhausanbau und -umbau, Grundstück Flst. Nr. 2551, Gemarkung Kälbertshausen, 74928 Hüffenhardt
15. Bekanntgabe Beschlüsse aus nicht öffentlicher Sitzung
16. Informationen, Anfragen, Verschiedenes
17. Fragen der Einwohner

Zu Punkt 1

Eine ZuhörerIn äußert Bedauern über die Entscheidung des Gemeinderats gegen die Umwandlung des ehemaligen Tennisplatzes in ein Kleinspielfeld. Sie hält diese Entscheidung für nicht nachvollziehbar. Da die finanzielle Situation der Gemeinde als Begründung genannt wurde, nun aber in der letzten Gemeinderatssitzung von einer guten Haushaltssituation und auch einem guten Ergebnis gesprochen wurde, fragt sie, ob es möglicherweise andere Gründe gibt. Sie hält eine solche Maßnahme für absolut notwendig im Interesse der Kinder und Jugendlichen.

Bürgermeister Neff bittet um Verständnis, dass er zu den Motiven nur auf die Wortbeiträge in der Gemeinderatssitzung verweisen kann. Die Haushaltssituation war in den vergangenen 3 Jahren tatsächlich deutlich schlechter, sie hat sich erheblich verbessert. Allerdings war die Maßnahme finanziert.

Zu Punkt 2

Nach kurzer Einführung in das Thema durch Bürgermeister Neff erläutert der Geschäftsführer der Kreislaufwirtschaftsgesellschaft des Neckar-Odenwald-Kreises, KWiN, Dr. Mathias Ginter, die Hintergründe anhand einer Präsentation, die dem Protokoll als Anlage beigefügt ist.

Dr. Ginter führt aus, dass die Abfallbeseitigung und damit auch der Betrieb von Erddeponien eine Pflichtaufgabe des Landkreises sei. Von Anfang an gab es Interessenskonflikte, da die Gemeinden an kurzen Wegen, der Landkreis aber aus Wirtschaftlichkeitsgründen an möglichst wenigen Standorten interessiert waren. In den 90er-Jahren wurde die Deponiebetriebe an die Gemeinden auf eigenes Risiko

ausgelagert. Derzeit gibt es 12 Standorte im Neckar-Odenwald-Kreis. Bei der Auslagerung des Betriebs an die Gemeinden vor 30 Jahren waren die Anforderungen vergleichsweise gering, diese wurden mittlerweile deutlich verschärft.

Dr. Ginter weist darauf hin, dass abweichend vom vorliegenden Vertrag der Restbuchwert der Deponie nach einer aktuellen Information der Verwaltung 0 sei.

Gemeinderat Prior bedankt sich für den Vortrag und bittet um Erläuterung bezüglich des Restbuchwerts. Rechnungsamtsleiter Salen verweist auf einen Fehler im Rechnungssamt. Eine Mauer am Grün- gutplatz wurde fälschlicherweise der Erddeponie zugeordnet.

Gemeinderat Prior spricht von Aufgabe sämtlicher Hoheitsrechte der Gemeinde. Dr. Ginter stellt klar, dass es keine Hoheitsrechte gibt. Genehmigungsinhaber ist und bleibt der Landkreis, die Gemeinde überträgt lediglich den Betrieb auf den Landkreis bzw. die von ihm beauftragte KWiN zurück.

Auf Nachfrage von Gemeinderat Prior bestätigt Dr. Ginter, dass die Gemeinde in diesem Fall keinen Einfluss mehr auf die angelieferte Menge an Erdaushub hat. Eine Verfüllung und Schließung der Deponie wird wahrscheinlich nicht in den nächsten 2 Jahren erfolgen, ist aber für die nächsten 3 bis 5 Jahre anzunehmen. Danach werden größere Transportentfernungen in Kauf zu nehmen sein. Bisher sei von einer Restlaufzeit der Deponie von 8 bis 10 Jahren ausgegangen worden.

Gemeinderat Prior ist der Meinung, dass der Gemeinderat, der ja die Interessen der Gemeinde zu vertreten habe, genau abwägen müsse, was für die Gemeinde sinnvoll sei.

Dr. Ginter betont, dass die KWiN mit der Deponie sicher keinen Gewinn erwirtschaften werde. Ziel sei ein wirtschaftlicher Betrieb ohne drastische Erhöhung der Gebühren. Die Verpflichtung zum Einsatz eines Abfallbeauftragten bestehe bereits. Die angelieferten Mengen müssen geprüft werden. Hier bestehe ein Zielkonflikt: Extrem hohe Gebühren, wobei in einigen Gemeinden bereits 30 Euro/m³ verlangt werden oder höhere Auslastung, was zu einer schnelleren Verfüllung führe.

Auf die Frage von Gemeinderat Prior nach dem organisatorischen Ablauf der Anlieferung erläutert Dr. Ginter, dass bei Anlieferung immer ein Mitarbeiter der KWiN anwesend sein muss. Es wird noch flexible Öffnungszeiten geben, allerdings nicht für die Anlieferung von Kleinstmengen.

Gemeinderat Hagner erkundigt sich nach den Kosten für die Rekultivierung, die in Teilen ein wellenartiges Profil vorsehe. Hierfür liegen Rückstellungen in Höhe von 53.000 Euro vor.

Dr. Ginter antwortet, dass es sich bei den von Herrn Hagner angesprochenen Maßnahmen um Umprofilierungen handle. Die Rekultivierungsmaßnahmen sind in der Genehmigung festgehalten, dafür gibt es eine Kalkulation. Die Anlegung der Profile und evtl. erforderliche Änderungen liege im Verantwortungsbereich der Gemeinde. Hüffenhardt liege hier aber im guten Durchschnitt.

Für Gemeinderat Siegmann sind noch viele Fragen offen und ihm fehlen noch Informationen. Insbesondere fehlt ihm eine Wirtschaftlichkeitsberechnung. Ein schnelles Verfüllen der Deponie und danach weite Transportwege für die Hüffenhardter Einwohner kann er nicht befürworten. Dr. Ginter erwidert, dass die Kosten für einen Kubikmeter Erdaushub für einen wirtschaftlichen Betrieb auf 20 bis 25 Euro angehoben werden müssten. Ein wirtschaftlicher Betrieb sei erst bei einer jährlichen Verfüllung von 10.000 m³ möglich.

Bürgermeister Neff ergänzt, dass sich die Gemeinde die Kosten für einen Betriebsbeauftragten für Abfall und die weiteren Kosten nicht leisten könne. Bei einer jährlichen Füllmenge von 1.000 bis 1.200 m³ und Gebühren von 9 Euro pro m³ seien dies die Einnahmen, die zur Verfügung stehen. Hiervon wären ggfs. Zahlungen an den Landkreis für die Nachsorge, für den Betriebsbeauftragten zu leisten. Ebenso muss die Anmietung der Maschinen zum Einbau finanziert werden und Rückstellungen für die Rekultivierung.

Gemeinderat Siegmann stellt den Antrag auf Vertagung dieses Tagesordnungspunkts.

Dieser Antrag wird mit 6 Jastimmen, 4 Neinstimmen, 1 Enthaltung angenommen.

Zu Punkt 3

Nach kurzer Einleitung durch Bürgermeister Neff stellt Herr Glup vom Ingenieurbüro Sternemann und Glup, Sinsheim anhand der beigefügten Präsentation vor und erläutert die bisherigen Verfahrensschritte. Der Gemeinderat der Gemeinde Hüffenhardt hat in öffentlicher Sitzung am 23.2.2022 den Beschluss zur 1. Teilfortschreibung des Bebauungsplans „Hälde“ einschließlich der örtlichen Bauvorschriften gefasst.

In gleicher Sitzung wurde der Änderungsentwurf gebilligt und beschlossen, diesen für die Offenlegung nach § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB freizugeben. Die Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgte in Form einer Planauslegung in der Zeit vom 19.8.2022 bis einschließlich 23.9.2022. Parallel wurden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange am Verfahren beteiligt.

Von den Behörden und Träger öffentlicher Belange sind die in der Anlage zusammengefassten Stellungnahmen vorgelegt worden. Vom beauftragten Büro Sternemann und Glup, Sinsheim wurde jeweils ein Behandlungsvorschlag erarbeitet (Anlage 1). Herr Glup stellt die Stellungnahmen und den jeweiligen Behandlungsvorschlag im Einzelnen vor.

Das Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis, Fachdienst Baurecht weist in seiner Stellungnahme auf Folgendes hin: Die Anwendung von § 13 b BauGB setzt voraus, dass eine bauplanungsrechtliche Außenbereichsfläche überplant werden soll, die sich nicht bereits in einem rechtskräftigen Bebauungsplangebiet befindet. Die Bebauungsplanänderung sei somit entweder im Regelverfahren oder im Verfahren nach § 13 BauGB durchzuführen.

Das Ingenieurbüro schlägt vor, das Verfahren formal auf der Grundlage des § 13 a BauGB im „beschleunigten Verfahren“ weiterzuführen. Die Verfahrensschritte sind identisch, sodass nach der erfolgten Abwägung und der formalen Umstellung des Verfahrens für den Fall, dass die Inhalte des Bebauungsplans keine Änderung mehr erfahren, die Satzung zur Änderung des Bebauungsplans beschlossen werden kann.

Nach Eröffnung der Aussprache teilt Ortsvorsteher Geörg mit, dass der Ortschaftsrat dem Bebauungsplan in seiner gestrigen Sitzung zugestimmt hat.

Gemeinderat Hagner lobt die Änderung die entsprechend den Vorstellungen des Gemeinderats vorgenommen wurden. Er hat eine Nachfrage bzw. Bedenken bei der festgelegten Traufhöhe, erhält aber von Herrn Glup die Auskunft, dass die Traufhöhe am Schnittpunkt von Dachhaut und Wand gemessen werde und nicht an der Unterkante des Dachvorsprungs.

Gemeinderat Siegmann bedankt sich ebenfalls für den detailreichen Vortrag und hält insbesondere die Frage des Oberflächenwassers für gut gelöst. Dies sei unter Mitwirkung des Büros Martin-Schneise geplant worden, so Herr Glup.

Gemeinderat Hagendom weist hin auf ein Starkregenereignis mit 160 l/m² in 45 Minuten. Das Baugebiet wurde überschwemmt, die Keller sind vollgelaufen. Er plädiert daher in der Umsetzung für verstärkte Einlaufschächte, auch sollte sich die Erschließungsstraße nicht zur Talseite neigen. Herr Glup sagt Weitergabe der Anregungen an den Kollegen, der die Ausführungsplanung übernimmt, zu.

Auf die Frage von Gemeinderat Hagendom, ob die Verlegung eines Leerrohrs für Glasfaserausbau geplant sei, erwidert Bürgermeister Neff, dass dies bei Neubaugebieten in der Gemeinde grundsätzlich berücksichtigt wird.

Gemeinderat Geörg regt an, die Grundstückskäufer dahingehend zu beraten, dass größere Zisternen als vorgeschrieben eingebaut werden sollten, um ein Reservoir auch für die Gartenbewässerung zu erhalten.

Gemeinderat Hagendom regt an, dass der Weg zwischen Baugebiet und Friedhof, der zurzeit nur für den landwirtschaftlichen Verkehr frei gegeben ist, für Anwohner frei gegeben wird, da es sich um eine Zufahrt zu dem Baugebiet handele. Bürgermeister Neff sagt Entscheidung im Gemeinderat und Behandlung in einer Verkehrsschau zu.

Nach Abwägung aller eingegangenen Stellungnahmen ergeht folgender

Beschluss

- a) Der Gemeinderat beschließt die Behandlung und Abwägung der während der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen entsprechend des Behandlungsvorschlags des Ingenieurbüros Sternemann und Glup.
- b) Das Verfahren zur 1. Teiländerung des Bebauungsplans „Hälde“ wird auf der Grundlage von § 13 a BauGB im beschleunigten Verfahren weitergeführt.
- c) Der Gemeinderat beschließt den Bebauungsplan „Hälde“ 1. Teiländerung mit Begründung gemäß § 10 BauGB und die örtlichen Bauvorschriften gemäß § 74 LBO Baden-Württemberg i.V.m § 4 GemO jeweils als Satzung.

Maßgebend sind der zeichnerische Teil des Bebauungsplans im Maßstab 1:500 vom 28.2.2020/8.3.2022/2.3.3023 sowie die schriftlichen Festsetzungen/örtlichen Bauvorschriften vom 2.12.2021, letztmalig redaktionell ergänzt am 2.3.2023.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 4

Bürgermeister Neff fasst den Sachverhalt wie folgt zusammen. Der Haushaltsplanentwurf 2023 wurde in der Klausurtagung am 26.11.2022 vorberaten. In der Gemeinderatssitzung am 26.1.2023 erfolgte die Einbringung des Haushaltsplanentwurfs 2023; dabei wurden die wesentlichen Entwicklungen und wichtigsten Kennzahlen des Haushaltsplanentwurfs 2023 vorgestellt. Ohne weitere Aussprache ergeht folgender

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 (Anlage).

Weiter beschließt der Gemeinderat den Stellenplan, der Bestandteil der Haushaltssatzung 2023 ist.

Der Gemeinderat beschließt gem. § 85 Abs. 4 GemO den Finanzplan mit Investitionsprogramm.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 5

Ortsbaumeister Hahn erläutert den Sachverhalt und die im Einzelnen vorgesehenen Maßnahmen anhand der Vorlage und anhand von Übersichtskarten.

Auch 2023 stehen wieder Sanierungsarbeiten an den Gemeindestraßen und Feldwegen an. Ortsbaumeister Hahn erläutert die geplanten Sanierungsmaßnahmen im Detail.

Im Haushalt der Gemeinde Hüffenhardt stehen für Unterhaltungsarbeiten gesamt 70.000 Euro zur Verfügung, davon 60.000 Euro für Gemeindestraßen und 10.000 Euro für Feldwege, Bankette und Gräben mit Drainagen.

Die Aufteilung der Maßnahmen auf die verschiedenen Sanierungsarten ist mit den entsprechend veranschlagten Ausgabeansätzen nachfolgend dargestellt:

Maßnahme	Kosten-schätzung
Regulierungen von Straßeneinläufen und Kanalabdeckungen	8.000,00 €
Straßenbeschilderung	2.000,00 €
Zusatzarbeiten Straßenbau bei Glasfaserverlegung	20.000,00 €
Reparaturarbeiten der Deckschichten im Dünn-schichtverfahren, Bereich Gemeindeverbindungs-weg	20.000,00 €
Kleinreparaturen Asphalt, Markierungen und Pflasterarbeiten	10.000,00 €
Feldwege Nachschotterungen, Gräben und Bankette	10.000,00 €
Gesamtsumme	70.000,00 €

Da es sich vorwiegend um Kleinmaßnahmen sowie Unterhaltungsarbeiten handelt, schlägt die Verwaltung vor, die Beauftragung nach Angebotseinholung vorzunehmen. Sofern einzelne Aufträge den Betrag von 5.000 Euro übersteigen, bittet die Verwaltung um Ermächtigung zur eigenhändigen Vergabe.

Gemeinderat Siegmann erkundigt sich, ob der eingeplante Betrag von 20.000 Euro für die Zusatzarbeiten im Zusammenhang mit der Glasfaserverlegung ausreichend seien. Dies lasse sich im Vorfeld nicht abschätzen, so Ortsbaumeister Hahn.

Gemeinderat Siegmann weist hin auf Schäden im Zufahrtsweg Wüst-häuser Hof und auf der Zufahrt zum Aussiedlerhof Au. Ortsbaumeister Hahn erwidert, diese Schäden sollen 2024 in Angriff genommen werden.

Gemeinderat Prior erkundigt sich nach den Einflussmöglichkeiten der Gemeinde auf die Verlegung des Glasfaserkabels. Bürgermeister Neff und Ortsbaumeister Hahn antworten, dass im Vorfeld abschnittsweise die genaue Verlegung besprochen wird. Die Verlegung erfolgt möglichst im Gehwegbereich, nur dort, wo es nicht anders geht, in der Fahrbahn. Beschwerden von unzufriedenen Bürgern gab es bisher nicht. Die Maßnahmen werden durch die Firma rechtzeitig angekündigt und besprochen. Die Verlegung nach Stand der Technik wird von Ortsbaumeister Hahn arbeitstäglich überwacht.

Auf Nachfrage aus dem Gremium erklärt Ortsbaumeister Hahn, dass derzeit nur die von BBV beauftragte Baufirma tätig sei, ein Subunternehmen aber mittlerweile nicht mehr vor Ort tätig sei.

Gemeinderat Geörg erklärt, der Ortschaftsrat habe den Straßenunterhaltungsmaßnahmen in seiner gestrigen Sitzung zugestimmt.

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt dem Umfang und der Durchführung einschließlich Beauftragung der Straßen- und Wegeunterhaltung, wie dargelegt, zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 6

Die Gemeinderäte Hagner, Prinke und Siegmann erklären sich zu diesem Tagesordnungspunkt für befangen. Sie haben an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen und vorübergehend den Sitzungstisch verlassen.

Bürgermeister Neff erläutert den Sachverhalt anhand der Vorlage.

Nach dem Inkrafttreten des Korruptionsbekämpfungsgesetzes sind bei Amtsträgern, die für ihre Körperschaften Zuwendungen entgegennehmen, strafrechtliche Risiken entstanden. Der baden-württembergische Landtag hat im Februar 2006 eine grundsätzliche Regelung für die Annahme von Spenden durch Kommunen beschlossen, damit auch künftig Zuwendungen von Privaten zur Erfüllung kommunaler Aufgaben entgegengenommen werden können, ohne dass strafrechtliche Konsequenzen für die beteiligten Amtsträger drohen. Der mit Gesetz vom 14. Februar 2006 eingefügte § 78 Abs. 4 Gemeindeordnung stellt klar, dass die Gemeinden zur Erfüllung ihrer Aufgaben Zuwendungen Dritter einwerben und annehmen oder an Dritte, die sich an der Erfüllung kommunaler Aufgaben beteiligen, vermitteln dürfen. Spenden und Sponsoring im kommunalen Bereich ist damit erwünscht und die Einwerbung und Annahme von Zuwendungen gehören grundsätzlich zum dienstlichen Aufgabenkreis der kommunalen Amtsträger.

Aus Gründen der Transparenz sieht die Regelung allerdings vor, dass über die Annahme von Spenden und ähnlichen Zuwendungen das kommunale Hauptorgan zu entscheiden hat.

Dem Öffentlichkeitsgrundsatz der Sitzung kommt deshalb bei der Beschlussfassung über die Annahme von Spenden eine wesentliche Bedeutung zu.

Nur bei der öffentlichen Verhandlung der Spendenannahme ist die Transparenz der Spendenannahme für die Öffentlichkeit auch gewährleistet. Zum Schutz der Amtsträger in strafrechtlicher Hinsicht muss deshalb auf den Öffentlichkeitsgrundsatz bestanden werden.

Beschluss

Der Gemeinderat erteilt seine Zustimmung zur Annahme der Spenden in 2022 in Höhe von 5.014,54 Euro gemäß der beiliegenden Tabelle.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 7

Hauptamtsleiterin Ernst verweist auf den Beschluss zur Durchführung der Gesamtmaßnahme in der Gemeinderatssitzung am 26.1.2023 und erläutert das Angebot.

4x 65" CDE6520 Viewsonic je 912,49 Euro brutto	= 3.649,96 Euro brutto
4x Wandhalterung je 91,25 brutto	= 365,00 Euro brutto
4x Installation je Display ca. 360,- Euro brutto	= 1.440,00 Euro brutto
1x 86" CDE8630 Viewsonic	= 1.972,78 Euro brutto
1x Wandhalterung	= 91,40 Euro brutto
1x Installation je Display ca.	= 360,00 Euro brutto
Gesamtbetrag	= 7.879,14 Euro brutto

Hinzu kommen jeweils Kosten für das erforderliche Kabelmaterial.

Außerdem stellt Komm.ONE einen Betrag in Höhe von zwei Prozent (ca. 160 Euro) des abgerufenen Volumens aus ProVitako-Rahmenverträgen am Ende des Jahres in Rechnung, um die Handlungspauschale der ProVitako zu refinanzieren.

Auf Nachfrage aus dem Gremium bestätigt Hauptamtsleiterin Ernst, dass weitere Kosten für die Installation und auch Folgekosten für die spätere Betreuung und Wartung der Geräte auf die Gemeinde zukommen werden.

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt der Auftragsvergabe an die Komm.ONE, Krailenshaldenstr. 44, 70469 Stuttgart über Firma Macro Computer Eisenbahnstraße 17, 74821 Mosbach zur Beschaffung von 5 Viewsonic Displays mit Wandhalterungen und Installation wie im Sachverhalt dargestellt zum Gesamtpreis von 7.879 Euro brutto zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 8

Hauptamtsleiterin Ernst verweist auf den Beschluss zur Durchführung der Ferienbetreuung und die Vorlage zur Gemeinderatssitzung am 17.11.2022 und berichtet über den Sachstand.

Die Anmeldefrist, ursprünglich bis 31.12.2022 vorgesehen, wurde nochmals bis 31.1.2023 verlängert. Das Ergebnis ist in nachfolgender Anlage dargestellt. Die Mindestteilnehmerzahl von 10 Kindern wird nur in den Wochen 5 und 6 erreicht.

Der Kooperationspartner Siegelsbach hat darum gebeten, die Ferienbetreuung dennoch in vollem Umfang durchzuführen, um hier von kommunaler Seite in Vorleistung zu gehen und den Eltern ein verlässliches Angebot machen zu können. Verwiesen wurde auf die Erfahrungen bei der Nachmittagsbetreuung, bei der ebenfalls nach zurückhaltenden Anfängen die Nachfrage mit dem Angebot gestiegen sei. In Hüffenhardt waren die Erfahrungen ähnlich. Im vergangenen Jahr gingen noch vereinzelt Anmeldungen kurz vor Beginn der Betreuung ein, dies erhofft man sich auch in diesem Jahr.

Die ersten 3 Wochen soll die Betreuung in Siegelsbach stattfinden, die letzten 3 Wochen in Hüffenhardt. Jeder Kooperationspartner rechnet für sich ab, d.h. er trägt die Personalkosten und nimmt für die Betreuungszeit die Elternbeiträge ein.

In den 3 Wochen in Hüffenhardt liegt die Zahl der durchschnittlich betreuten Kinder bei 8,66. Bei einem Beitrag von 92 Euro pro betreutem Kind und Woche ergibt dies Einnahmen in Höhe von rund 798 Euro pro Woche. Dem stehen Personalkosten von 1.323 Euro gegenüber. Der Zuschussbedarf pro Woche beträgt somit rund 525 Euro, insgesamt ca. 1.575 Euro.

Berechnet wurden nur die Personalkosten, weitere Kosten wie Reinigung, Strom, Wasser/Abwasser, etc. kommen hinzu.

Mehrere Gemeinderäte befürworten die Durchführung der Ferienbetreuung wie vorgeschlagen auch bei erhöhtem Zuschussbedarf.

Auf Nachfrage erläutert Hauptamtsleiterin Ernst die Absprache mit Siegelsbach.

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt der Durchführung der Ferienbetreuung an den Grundschulen Hüffenhardt und Siegelsbach wie im Sachverhalt dargestellt zu. Der Zuschussbetrag von voraussichtlich 1.575 Euro wird gewährt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 9

Hauptamtsleiterin Ernst führt zum Sachverhalt Folgendes aus:

Der hohe Stellenwert der Kindertageseinrichtungen bei der frühen zielgerichteten Förderung von Kindern zum Erwerb von Basiskompetenzen führt dazu, sich mit der Qualität der Kindertagesbetreuung und den Rahmenbedingungen in den Einrichtungen näher und auch kontinuierlich zu befassen. Hinzu kommt die daraus resultierende ständige Veränderung der rechtlichen, wissenschaftlichen und auftragsbezogenen Grundlagen. Beides, die Stärkung der kindlichen Kompetenzen und die Optimierung der Entwicklungs- und Erziehungskontexte, bringt Implikationen für die Fort- und Weiterbildung des pädagogischen Fachpersonals mit sich. Zur Qualifizierung der Arbeit in den Kindertageseinrichtungen und als Impulsgeber für Veränderungen ist eine qualifizierte pädagogische Fachberatung für Einrichtungsträger und für die pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wichtiger denn je. Durch die spezifische Rolle der Fachberatung, ihren Einblick in verschiedene Einrichtungen und Strukturen der Jugendhilfe kann Praxisberatung eine hervorragende Koordinierungs-, Mittler- und Moderationsfunktion übernehmen. Darüber hinaus kann sie Denkanstöße und Unterstützung in Veränderungsprozessen von Einrichtungen geben und betriebswirtschaftliche Aspekte einbeziehen.

Grundlage für die Sicherstellung und Weiterentwicklung der Qualität der Förderung in den Einrichtungen ist § 22a SGB VIII, welcher sich primär an die Träger der öffentlichen Jugendhilfe richtet. Hierzu bedient sich der Neckar-Odenwald-Kreis der Fachberatungen der kirchlichen Spitzenverbände. Demgegenüber nimmt die Zahl der kommunalen und privaten Kindertageseinrichtungen kontinuierlich zu. Diese haben aufgrund ihrer Struktur und ihres Fachberatungsbedarfs oft abweichende, konfessionsneutrale und -unabhängige Ansprüche.

Aus diesem Grund heraus hat die Große Kreisstadt Mosbach die Stelle einer pädagogischen Fachberatung geschaffen und stellt die Leistung kommunalen und privaten Trägern im Neckar-Odenwald-Kreis zur Verfügung.

Hüffenhardt hat Interesse an einer Beteiligung bekundet. Die beiliegende Mustervereinbarung wurde von der Stadt Mosbach zur Verfügung gestellt.

Die Vereinbarung mit der Stadt Mosbach soll zum 1.4.2023 abgeschlossen werden. Der auf Hüffenhardt entfallende Kostenanteil beläuft sich nach Mitteilung der Stadt Mosbach voraussichtlich auf 1.031 Euro pro Jahr.

Auf Nachfrage von Gemeinderat Hagner bestätigt Bürgermeister Neff, dass eine gemeinsame Fachberatung bzw. eine Kooperation mit dem ev. Kindergarten nicht möglich ist, da das ev. Verwaltungs- und Serviceamt keine Kooperationen mit kommunalen Einrichtungen anbietet.

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt dem Abschluss der als Anlage beigefügten Kooperationsvereinbarung mit der Stadt Mosbach zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 10

Bauamtsleiterin Ernst erläutert die Vorlage.

Mit dem Ingenieurbüro Marin-Schnese besteht ein Rahmenvertrag vom 22.1.2018/25.4.2019 mit Stundensätzen aus dem Jahr 2017. Das Büro hat nun den beiliegenden neuen Vertrag vorgelegt. Im Wesentlichen geht es um die Anpassung der Netto-Stundensätze. Diese orientieren sich an den Empfehlungen der Ingenieurkammer Baden-Württemberg.

Der Vertragsentwurf ist als Anlage beigefügt. Die Honorarabrechnung erfolgt nach Stundensätzen. Diese sind in § 4 Nr. 4.2 des Vertragsentwurfs aufgeführt.

Auf Nachfrage von Gemeinderat Siegmann verliert Bürgermeister Neff die bisher geltenden Stundensätze. Die Erhöhung liegt im Schnitt bei 13 %. Die Stundensätze orientieren sich an den Empfehlungen der Ingenieurkammer.

Die Fragen von Gemeinderat Prior nach Verhandlungen mit dem Büro verneint Bürgermeister Neff, da allenfalls ein marginaler Spielraum denkbar sei. Eine Anfrage bei anderen Büros ist nicht erfolgt, mit dem Ingenieurbüro für Kommunalplanung in Mosbach wurde ebenfalls ein Rahmenvertrag mit Stundensätzen im vergleichbaren Rahmen abgeschlossen. Für Gemeinderat Prior fehlt damit eine Wahlmöglichkeit.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt den als Anlage 1 beigefügten Ingenieurvertrag (Rahmenvertrag) mit der Martin-Schnese Ingenieure GmbH, Neue Industriestraße 8, 74934 Reichartshausen.

Abstimmungsergebnis: 11 Jastimmen, 1 Enthaltung

Zu Punkt 11

Hauptamtsleiterin Ernst stellt den Sachverhalt anhand der Vorlage vor.

Bei Gemeinden, die per Hauptsatzung unechte Teilortswahl als besonderes Wahlverfahren zum Gemeinderat bestimmt haben, ist vor jeder Wahl zu überprüfen, ob die in § 27 Abs. 2 Satz 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) normierten Grundsätze der Berücksichtigung der örtlichen Verhältnisse und des Bevölkerungsanteils noch ausreichend gewährleistet sind.

In § 25 Abs. 2 GemO wird die Zahl der Gemeinderäte nach Gemeindegroßengruppen festgelegt. Für Gemeinden mit zwischen 2.000 und 3.000 Einwohnern liegt die Anzahl der Gemeinderäte bei 12.

In Gemeinden mit unechter Teilortswahl kann gem. § 25 Absatz 2 GemO die nächstniedrigere (10) oder nächsthöhere (14) Gemeindegroßengruppe gewählt werden, jede dazwischenliegende Zahl von Gemeinderäten wäre ebenfalls zulässig.

In Hüffenhardt wurde per Hauptsatzung festgelegt, dass 12 Gemeinderäte zu wählen sind, davon 9 für den Ortsteil Hüffenhardt und 3 für den Ortsteil Kälbertshausen.

§ 57 Kommunalwahlgesetz Baden-Württemberg schreibt als maßgebende Einwohnerzahl für die Berechnung der Bevölkerungsanteile der Ortsteile den 30. September des zweiten der Wahl vorhergehenden Jahres vor, aktuell also der 30.9.2022.

In beiliegender Berechnungstabelle zur Kommunalwahl 2024 wurde die Einwohnerzahl der Ortsteile Hüffenhardt und Kälbertshausen nach der empfohlenen Formel:

$$\frac{\text{EW-Zahl OT nach Melderegister } x}{\text{EW-Zahl Gemeinde nach Melderegister}} \cdot \text{amtliche EW-Zahl Gemeinde gem. Fortschreibung StaLa} = \text{maßgebliche EW-Zahl für den Ortsteil berechnet.}$$

Es zeigt sich, dass der jeweilige Bevölkerungsanteil bei Beibehaltung der Sitzverteilung ziemlich genau den ausgewiesenen Sitzen im Gemeinderat entspricht (Berechnungstabelle zur Kommunalwahl 2024). Die Über- bzw. Unterrepräsentation ist mit -1,21 % für Hüffenhardt und + 3,62 % für Kälbertshausen zu vernachlässigen. Bei Veränderung der Sitzzahl käme es zu einer Verschlechterung bzw. zu geringfügigen Verschiebungen. Gegenüber der letzten Überprüfung nach der Einwohnerzahl am 30.9.2017 kam es sogar zu einer Verringerung der Über- bzw. Unterrepräsentation (siehe Berechnungstabelle zur Kommunalwahl 2019).

Die Verwaltung schlägt daher vor, die bisherige Anzahl der Sitze und die Sitzverteilung beizubehalten.

Gemeinderat Geörg teilt mit, dass der Ortschaftsrat dem Beschlussvorschlag einstimmig zugestimmt habe.

Gemeinderat Hohenhausen spricht eine mögliche Abschaffung der unechten Teilortswahl an. Bürgermeister Neff antwortet, dass die Initiative hierzu aus dem Gemeinderat kommen sollte.

Gemeinderat Siegmann ist der Meinung, dass eine Abschaffung der unechten Teilortswahl nicht spaltend wirken werde.

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt der Beibehaltung der bisherigen Sitzzahl (12) im Gemeinderat und der Sitzverteilung (Hüffenhardt 9, Kälbertshausen 3) zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 12

Bauamtsleiterin Ernst stellt das Baugesuch anhand eines Lageplans und eines Gebäudeschnitts vor. Es wird dem Gemeinderat im Umlaufverfahren zur Kenntnis gegeben. Nach dem dort geltenden Bebauungsplan „Schlanghecke“ sind Dachgauben nicht zulässig. Eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans müsste ggf. bei Zustimmung zu dem Bauantrag erteilt werden.

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zur Errichtung einer Dachgaube, Grundstück Flst. Nr. 11603, Gemarkung Hüffenhardt, 74928 Hüffenhardt zu. Gleichzeitig wird Befreiung von der Festsetzung des Bebauungsplans „Schlanghecke“ zum Verbot von Dachgauben erteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 13

Der Gemeinderat nimmt im Umlaufverfahren von dem Baugesuch Kenntnis. Bauamtsleiterin Ernst erklärt das Vorhaben anhand eines Lageplans. Auf Nachfrage erläutert sie die künftige Zufahrt.

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zur Errichtung eines landwirtschaftlichen Schuppens, Grundstück Flst. Nr. 11363, Gemarkung Hüffenhardt, 74928 Hüffenhardt zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 14

Bürgermeister Neff erklärt sich zu diesem Tagesordnungspunkt befangen. Er hat an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen und vorübergehend den Sitzungstisch verlassen. Die Sitzungsleitung übernimmt 1. Bürgermeisterstellvertreter Siegmann.

Der Bauantrag wird dem Gemeinderat im Umlaufverfahren zur Kenntnis gegeben und von Bauamtsleiterin Ernst anhand des Lageplans näher erläutert. Die Baugrenze des Bebauungsplans „In den Weinbergen II“ wird im nordwestlichen Bereich des Anbaus um 1 m bzw. 1,20 m (Terrassenüberdachung) geringfügig überschritten. Dies ist nach Einschätzung der Verwaltung mit nachbarschaftlichen Interessen und öffentlichen Belangen vereinbar, da ein Grenzabstand von mindestens 14 m verbleibt und weiterhin offene Bauweise und ausreichend Abstand zu den Nachbargrundstücken gewährleistet sind.

Gemeinderat Geörg informiert über die Zustimmung des Ortschaftsrats zum Baugesuch.

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zu Wohnhausanbau und -umbau, Grundstück Flst. Nr. 2551, Gemarkung Kälbertshausen, 74928 Hüffenhardt, zu. Hinsichtlich der Überschreitung der Baugrenze wird Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans erteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 15

Bürgermeister Neff gibt aus der nicht öffentlichen Sitzung des Gemeinderats am 26.1.2023 folgende Beschlüsse bekannt:

Die Arbeitszeit der Kindergartenleiterin Frau Beck wird zur Überbrückung eines Personalengpasses vorübergehend auf 100 % erhöht. Herr Dominik Felchle wird als Erzieher im Naturkindergarten Hüffenhardt eingestellt.

Frau Lea Jachmann wird nach Abschluss ihrer Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte im Bürgerbüro übernommen.

Zu Punkt 16

Bürgermeister Neff und Hauptamtsleiterin Ernst geben Folgendes bekannt:

- Baubeginn der Fa. BBV Glasfaserverkabelung

- Terranets Gasleitung SEL: Ein weiterer Termin mit Grundstückseigentümern/Bewirtschaftern wird anberaumt.
- ELR-Programmumschichtung: keine Berücksichtigung für eine Förderung (gewerbliche Maßnahme) in Hüffenhardt
- Abrechnung Synagogenplatz
Die Gesamtkosten beliefen sich auf 18.589,35 Euro. Spenden in Höhe von 3.350 Euro und der LEADER-Zuschuss in Höhe von 10.347 Euro sind in Abzug zu bringen. Damit verbleibt ein Eigenanteil von 4.892,35 Euro bei der Gemeinde.
- Brandverhütungsschau ev. Haus für Kinder, Mühlweg: Eine Auflage beinhaltet die Freiräumung des Heizungsraums; um zusätzliche Lagerkapazität zu gewinnen, soll eine Holzhütte (ca. 3 x 4 m = 12 m²) rechts neben dem Eingang aufgestellt werden. Die Kosten betragen ungefähr 5.000 Euro.
- Rückverlegung Sitzungen Gemeinderat
Ab Sitzung 30.3.2023 werden die Sitzungen des Gemeinderats wieder im Wohn- und Pflegezentrum Hüffenhardt stattfinden.
- Termin:

Nächste Sitzung Gemeinderat: Donnerstag, 30.3.2023

Gemeinderat Stark äußert sich zum Glasfaserausbau. Er bittet zu prüfen, ob die Abschnitte der Verlegungsarbeiten und der zeitliche Ablauf im Amtsblatt veröffentlicht werden könnten. Bürgermeister Neff erwidert, dies könne in einer der regelmäßig stattfindenden Besprechungen mit BBV und der ausführenden Firma besprochen werden.

Auf Nachfrage von Gemeinderat Hagendorf antwortet Bürgermeister Neff, dass der Glasfaserausbau seines Wissens zuerst in Hüffenhardt und danach in Kälbertshausen stattfindet.

Gemeinderat Siegmann erkundigt sich, ob der Gastank beim Naturkindergarten nicht mit naturnahen Materialien verkleidet werden könnte. Bürgermeister Neff erwidert, dass eine Verkleidung mit brennbaren Materialien nicht erlaubt sei. Er könne sich aber einen Sichtschutz an der Einzäunung vorstellen. Gemeinderat Prior bittet um Ermittlung der Kosten für einen unterirdischen Tank.

Zu Punkt 17

Eine Einwohnerin erkundigt sich nach Angeboten der Gemeinde für Jugendliche. Bürgermeister Neff erklärt, zu möglichen Angeboten sollte man sich im Gemeinderat Gedanken machen.

Amtsblatt Hüffenhardt - Abweichende Termine aufgrund von Feiertagen

In Kalenderwoche 18 (Maifeiertag) ist der Anzeigenschluss für das Amtsblatt Hüffenhardt um einen Tag nach hinten gelegt. Alle Ausgaben werden einen Tag später verteilt. Wir bitten um Beachtung.

Glasfaserausbau

Verlegung von Glasfaser in Hüffenhardt

Die Kabelarbeiten für den Glasfaserausbau finden derzeit/in nächster Zeit im Bereich Kirchgasse, Bohnengasse, Hauptstraße, Reisengasse, Hohstattstraße, Waldstraße, Edgar-John-Straße, Käthe-Kollwitz-Straße, Max-Liebermann-Straße und Carl-Maria-von-Weber-Straße statt.

In diesen Bereichen kann es zu Beeinträchtigungen durch die Bauarbeiten kommen.

Wir bitten um Beachtung.

Kontakt

Für allgemeine Fragen zum Ausbau und zur Baukoordination hat die BBV unter Tel. 06261/8671364 eine Hotline eingerichtet. Spezielle Anfragen werden an die entsprechenden Mitarbeiter weitergeleitet. Für die Beratung und Fragen zu den Produkten, Abläufen etc. hat die BBV die kreisweite Rufnummer 06261/8671365 eingerichtet. Mitarbeiter stehen unter den beiden Hotlines von Montag bis Freitag von 8.30 bis 18.00 Uhr bereit. Alternativ besteht die Möglichkeit, Fragen auch per E-Mail direkt an [info-nok\(@\)wir-sind-toni.de](mailto:info-nok(@)wir-sind-toni.de) an die BBV zu richten.

ELR-Nachrückverfahren Projektjahr 2023

Wie das Ministerium Ländlicher Raum mitgeteilt hat, wird es auch in diesem Jahr eine kleine Nachrückrunde geben.

Anträge können daher ab sofort im sog. Nachrückverfahren über die Gemeinden bis zum **22.5.2023** gestellt werden. Dies bedeutet, dass die Anträge spätestens am 15.5.2023 bei der Gemeinde einzureichen sind.

Die Anträge sind vollständig vorzulegen, d.h. alle relevanten Unterlagen sind beizufügen. Aufgrund des kurzen Bearbeitungszeitraums können keine fehlenden Unterlagen angefordert werden.

In die Programmanschläge können grundsätzlich nur

- besonders dringliche Projekte
- mit einer besonderen strukturellen Bedeutung aufgenommen werden, bei denen bereits
- eine Baugenehmigung vorliegt

An der für das Programmjahr 2023 eingeführten Regelung, dass Neubauten im Förderschwerpunkt Arbeiten nur noch in „Holz“ förderfähig sind, wird festgehalten.

Bei Fragen steht Ihnen Frau Karin Ernst, Tel. 06268/920512, E-Mail: karin.ernst@hueffenhardt.de zur Verfügung.

Kleiner Gefrierschrank gesucht

Wir suchen einen gut erhaltenen, kleinen Gefrierschrank. Bitte melden Sie sich im Rathaus, Frau Ueltzhöffer, Tel. 9205-16 oder per E-Mail unter jutta.ueltzhoeffer@hueffenhardt.de.



Sonstige Bekanntmachungen der Gemeinde

Team Backhaus sammelt Müll rund um Kälbertshausen

Da ist ganz schön was zusammengekommen. Angefangen bei unzähligen Zigarettenschachteln, Flaschen, über viele Plastikabfälle, bis hin zu alten Autoreifen, einem Sofa und sogar ein paar Asbest-Wellplatten. Schon oft wurden an einem Backtag im Backhaus (bei herrlich selbst gebackenem Brot und Kuchen) mit Spannung die Geschichten vergangener Müllsammelaktionen in Kälbertshausen vorgetragen (manch Leser*in wird sich vielleicht daran erinnern). Und so war die Idee geboren, dass man mal wieder Abfälle und Unrat rund um unser schönes, beschauliches Dorf Kälbertshausen sammeln und entsorgen könnte.



Gesagt, getan. Am Freitagnachmittag, 15.30 Uhr des 21. April 2023 war es dann so weit. Bei bestem Frühlingwetter haben sich Groß und Klein auf dem Dorfplatz in Kälbertshausen eingefunden, ausgerüstet mit Greifzangen, Müllsäcken, Handschuhen und zwei Traktoren mit Anhänger. Aufgeteilt in zwei Gruppen ging es Abfällen und Unrat an den Kragen. Eine Gruppe hat sich in Richtung Häldewald, Aussiedlerhöfe, Friedhof und Rodland aufgemacht, die andere Gruppe ist in Richtung Sportplatz, Jägersgarten, doppelter Wald und Schlagerweg/Brunnenmichelweg aufgebrochen.

Stolz und erstaunt zugleich hat man sich um 19.00 Uhr wieder am Dorfplatz Kälbertshausen eingefunden und die teilweise überraschende Ausbeute nach Hüffenhardt zum Bauhof gebracht. Das Bauhofteam übernimmt freundlicherweise die fachgerechte Entsorgung der gesammelten Abfälle.

Nach getaner Arbeit wurde der Abend bei selbst gebackenem Kuchen, Gegrilltem und einem Feierabendgetränk genossen. Auch wenn nicht alle Bereiche des Ortes an einem Nachmittag geschafft wurden, so sind wir doch sehr zufrieden mit dem Ergebnis. Oder kann man überhaupt zufrieden sein mit dem Ergebnis. Derartiges in der Natur zu finden? Für die Zukunft gilt: Noch zufriedener wären wir, bei der nächsten Aktion direkt das Feierabendprogramm wiederholen zu können. Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer für euren fleißigen Einsatz und eine solche Aktion zu ermöglichen sowie die Unterstützung durch Ausrüstung, Gerätschaften und die Entsorgung durch das Bauhofteam. Wer die Geschichten vergangener Aktionen noch nicht kennt oder weitere spannende Geschichten auf Lager hat, findet beim nächsten Backtag in Kälbertshausen sicherlich ein interessiertes Publikum. Bis bald.

Bürgermeister, Gemeinderat und Verwaltung sind sehr dankbar für die Aktion. Den Mitwirkenden gilt ein herzliches Dankeschön für die Initiative und Umsetzung.



- Ende der amtlichen Bekanntmachungen -



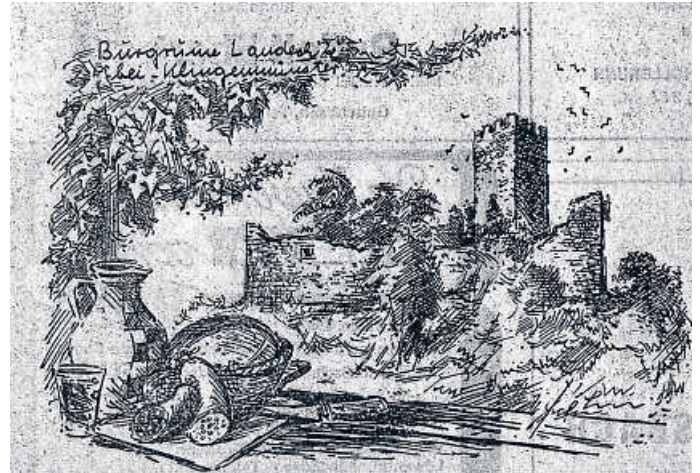
Historisches aus unserer Gemeinde

Zeitungsausschnitte mit Zeichnungen und Texten des Kunstmalers Edgar John

Zu Burgen und Wein in die Pfalz

Der heutige Wandervorschlag führt wieder einmal in die Pfalz. Klingmünster an der südlichen Weinstraße, zwischen der Gartenstadt Landau und Bad Bergzabern gelegen, ist das Ziel. Unmittelbar hinter diesem alten Weinort erheben sich schützend die mächtigen Waldberge des Wasgau. Gut markierte Wanderwege geleiten durch die stillen, weiten Wälder, zu sagenumwobenen Burgruinen und fantastisch geformten roten Sandsteinfelsen, die die Kuppen krönen. Von all diesen Punkten kann man bezaubernde Fernblicke in die Rheinebene oder über die dunklen Höhlen des Wasgau genießen. Ein weit verzweigtes Straßennetz bietet auch viele Möglichkeiten zu erlebnisreichen Autorouten. Durch das reizvolle Klingbachtal plätschert gemächlich der klare Forellenbach und alte Edelkastanienbäume säumen die Waldränder. Die sanft ansteigenden Hügel bedecken 400 Morgen Rebland. In den Weingärten „Schlossberg“ und „Maria Magdalena“ gedeihen die edelsten Silvaner- und Muskateller-Weine, Spitzenweine der Oberhaardt. Dieser Weinort ist ein empfehlenswerter Ausgangspunkt, um den romantischen Wasgau zu entdecken. Ein

ideales Erholungsgebiet für Naturfreunde, die einsame Waldwanderungen lieben. Die ehemalige Reichsburg Landeck, hoch über den Dächern des Dorfes, wurde im 12. Jahrhundert erlaubt. An der St.-Nikolauskapelle vorbei führt die Auffahrt zu dieser Burgruine (großer Autoparkplatz). Von der mächtigen Umfassungsmauer des Burghofs und vom Bergfried bieten sich wundervolle Fernblicke. Vom Parkplatz führt der Wanderweg weiter zu einem der schönsten Aussichtspunkte des Pfälzer Waldes, dem 500 Meter hohen „Treutelskopf“ (besonders schöner Blick auf die Burgengruppe des Trifels bei Annweiler). Ein Aufstieg zum „Heidschuh“, einer Fliehbürg aus vorgeschichtlicher Zeit, und zu der Ruine „Waldschlössl“ ist ein seltenes Erlebnis (empfehlenswerte Wanderung mit sanften Steigungen bzw. Gefällen, etwa 6 bis 7 Kilometer). Das Winzerdorf Klingmünster wird bereits im 8. Jahrhundert erwähnt, nachdem fromme Mönche hier ein Kloster erbaut hatten. An den volkstümlichen Pfälzer Heimatdichter August Becker erinnert ein Denkmal in der Nähe seines Geburtshauses. In den anheimelnden Weinstuben wird ein „sauberer Schoppen“ aufgetischt.



Tageblatt 8. Juni 1974

Aus der Sammlung von Karl Heinz Haas

Text und Zeichnung: E. John



Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg



Sprechtag Mosbach

Ansprechpartnerin für Termine: Frau Putzbach, Telefon 06261/82231
 Adresse: Hauptstraße 29, 74821 Mosbach (Rathaus)
 Dienstag jeweils von 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
 keine Sprechtag am: 6.6.2023, 3.10.2023, 10.10.2023, 26.12.2023
 Eine Terminvereinbarung ist zwingend erforderlich, eine Antragsaufnahme nicht möglich.

Bad Rappenau

Telefon 07264/922312
 Adresse: Kirchplatz 4, 74906 Bad Rappenau

Rentensprechtag

Der nächste Sprechtag des Versicherterberaters Ludger Geier, Deutsche Rentenversicherung, findet am Freitag, 5. Mai ab 14.00 Uhr in den Räumen der DAK-Gesundheit, Hermann-Schulze-Delitzsch-Str. 6, 74821 Mosbach statt. Während dieser Zeit können auch Rentenansprüche gestellt werden. Außerdem besteht die Möglichkeit, sich die Rente ausrechnen zu lassen. Es sollte abgeklärt werden, ob alle Zeiten erfasst sind. Zu diesem Zweck kann ein Versicherungsverlauf angefordert werden.

Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 06274/5266 oder 0160/1728884.

Sozialversicherung für Saisonarbeitskräfte

Sie sorgen für gefüllte Obst- und Gemüseregale und sind für viele Landwirte eine wichtige Unterstützung - etwa beim Spargelstechen,

Erdbeerpflücken oder im Herbst bei der Weinlese: Erntehelfer. Einige stammen aus Deutschland, viele von ihnen kommen aus dem Ausland. Doch wie sind sie versichert? An wen muss der Arbeitgeber Beiträge zahlen? Dazu informiert die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW).

Kurzfristige Beschäftigung

Saisonarbeitskräfte sind in der Regel kurzfristig beschäftigt. Das heißt, die Beschäftigung wird nur gelegentlich, maximal für drei Monate oder 70 Arbeitstage innerhalb eines Kalenderjahres ausgeübt. In diesem Fall müssen weder Arbeitgeber noch Arbeitnehmende Sozialversicherungsbeiträge an Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung zahlen. Kurzfristig Beschäftigte sind bei der Minijob-Zentrale anzumelden. Zu beachten ist: Werden Saisonarbeitskräfte länger als drei Monate beschäftigt, besteht eine Sozialversicherungspflicht.

Diese Regeln der deutschen Sozialversicherung gelten für Saisonarbeitskräfte aus Deutschland und aus dem nicht europäischen Ausland.

Was ist bei Saisonarbeitskräften aus der Europäischen Union zu beachten?

Personen aus einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union (EU), die in ihrem Heimatland einer Beschäftigung nachgehen und als Saisonarbeitskraft in Deutschland arbeiten, bleiben in ihrem Heimatland versichert. In diesem Fall muss dem deutschen Arbeitgeber die sogenannte Bescheinigung „A1“ ausgehändigt werden. Dies ist der Nachweis, dass der Beschäftigte über sein europäisches Heimatland sozialversichert ist. Damit wird die doppelte Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen vermieden. Das heißt, die Beiträge für das als Saisonarbeitskraft bezahlte Entgelt werden ausschließlich an den Sozialversicherungsträger des Herkunftslands entrichtet.

Falls Saisonarbeitskräfte aus der EU in ihrem Heimatland weder beschäftigt noch selbstständig tätig sind, gilt jedoch wieder das oben dargestellte deutsche Sozialversicherungsrecht.

Angebot für Arbeitgeber - jetzt anmelden

Die DRV BW bietet noch bis Juli 2023 Seminare für Arbeitgeber rund um die Themen Minijob, kurzfristige Beschäftigung und Saisonarbeitskräfte in Präsenz an. Termine, weitere Informationen und die Möglichkeit der Anmeldung finden interessierte Arbeitgeber unter www.driv-bw.de/arbeitgeberseminare.

Sie sind Arbeitgeber und wünschen eine Beratung vor Ort? Kontaktieren Sie den kostenfreien und regionalen Firmenservice unter www.driv-bw.de/firmenservice.

Landratsamt

Neckar-Odenwald-Kreis



Festlicher Höhepunkt des Landkreisjubiläums: Orchester der Schlossfestspiele Zwingenberg begeisterte mit Galakonzert - Prominent besetztes Publikum

Mit einem hochklassigen Galakonzert des Orchesters der Schlossfestspiele Zwingenberg gelang der Neckar-Odenwald-Kreis am Sonntag in Adelsheim den Höhepunkt seines Jubiläumsjahrs. Der mit Musikerinnen und Musikern unter anderem aus Mannheim, Stuttgart und Wien besetzte Klangkörper unter der Leitung von Intendant Rainer Roos begeisterte das Publikum dabei mit vielen bekannten Hits der Operette und einigen besonderen musikalischen Raritäten.

„Ich freue mich wirklich sehr, dass so viele Menschen aus dem gesamten Kreisgebiet und weit darüber hinaus unserer Einladung gefolgt sind. Die riesige Resonanz auf alle unsere Einladungen zum Jubiläum ist für uns letztlich der schönste Beweis dafür, dass der neue Neckar-Odenwald-Kreis 50 Jahre nach seiner Gründung nicht nur in den Köpfen, sondern vor allem auch in den Herzen der Menschen angekommen ist“, erklärte Landrat Dr. Achim Brötel zu Beginn seiner bewusst kurzgehaltenen Rede. Dabei freute sich der Landrat, neben sehr vielen Bürgerinnen und Bürgern auch etliche Ehrengäste in der neuen Eckenberghalle begrüßen zu können.

So betonte der stellvertretende Ministerpräsident und Minister des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen Thomas Strobl im Rahmen seines Besuchs: „In den vergangenen 50 Jahren hat der Neckar-Odenwald-Kreis die Entwicklungen, Veränderungen und Weichenstellungen mit großer Ambition erfolgreich aufgegriffen und eine Vorreiterrolle eingenommen: Er ist etwa der erste Landkreis in Baden-Württemberg, dessen Glasfasernetz komplett eigenwirtschaftlich ausgebaut wird, um so das schnelle Internet zu bringen. Daneben hat der Landkreis seine regionale Identität nie verloren. Mit seiner einmaligen Kulturlandschaft bietet er eine lebens- und liebenswerte Heimat. Das ist ein Grund zu feiern. Dem Neckar-Odenwald-Kreis und allen Bürgerinnen und Bürgern wünsche ich alles Gute, Gottes Segen und eine glückliche Zukunft.“

Ebenso erfreut zeigte sich der Minister für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Peter Hauk MdL anlässlich des Konzerts in seiner Heimatstadt: „Die bei dem Galakonzert erklingene Musik bringt Lebensfreude und verbindet Menschen. Genau diese Stimmung braucht es auch, um sich als glückliche Gemeinschaft bezeichnen zu können. Ich denke, der Neckar-Odenwald-Kreis ist nicht nur musikalisch ein Glücksfall für die Menschen. Es ist bemerkenswert, was durch Ehrenamt, Willenskraft und Mut machbar ist, wo sich doch hier im vermeintlichen Badisch Sibirien angeblich Fuchs und Hase gute Nacht sagen. Zum 50. Geburtstag gratuliere ich sehr herzlich und blicke zuversichtlich und musikalisch beschwingt auf die nächsten 50 Jahre und hoffentlich noch viele mehr. Alles Gute, florierende Entwicklung und weiter viele Menschen, die mit Herz und Verstand anpacken.“ Der Minister musste seine Teilnahme am dem Konzert jedoch kurzfristig krankheitsbedingt absagen.

Intendant Rainer Roos war nach dem Konzert, bei dem unter anderem Stücke von Johann Strauss, Franz Lehár und Emmerich Kálmán präsentiert wurden, sehr zufrieden: „Es war eine große Freude, dem Landkreis mit einem Feuerwerk bekannter Melodien zu gratulieren. Ein großes Lob an unser Festspielorchester und natürlich an die wunderbaren Solisten Xenia von Randow und Manolito Mario Franz. Ob solo oder im Duett, beide haben auf ganzer Linie überzeugt. Und wer nicht kommen konnte oder Lust auf mehr bekommen hat, dem empfehle ich natürlich die kommende Jubiläumsspielzeit der Schlossfestspiele Zwingenberg im Sommer, deren Vorbereitungen längst auf Hochtouren laufen.“

Auch das Jubiläumsjahr des Neckar-Odenwald-Kreises ist natürlich noch nicht zu Ende. Es stehen weitere Veranstaltungen an, die jeweils rechtzeitig angekündigt werden. Zudem ist weiterhin die eigens kreierte Jubiläumswebseite www.50-jahre-nok.de online, die einen ganz besonderen Blick in die Landkreisgeschichte bereithält.

Naturpark Neckartal-Odenwald

Gemeinsam für die Region: Volksbank Neckartal-Stiftung und Naturpark Neckartal-Odenwald schließen Kooperations- und Sponsoringvertrag

Die Volksbank Neckartal-Stiftung und der Naturpark Neckartal-Odenwald e.V. engagieren sich schon lange gemeinsam mit ihren Partnern erfolgreich in der Entwicklung unserer Region.

Jetzt haben beide Institutionen eine weitreichende Zusammenarbeit für die kommenden Jahre als Strategiepartner vereinbart, die mit der Unterzeichnung des Kooperations- und Sponsoringvertrags am 19.4.2023 besiegelt wurde.

Seit mehr als 155 Jahren ist die Volksbank Neckartal ein verlässlicher Partner für Unternehmen, Kommunen und Privatkunden der Region in allen Finanzfragen. Seit über 40 Jahren ist der Naturpark Neckartal-Odenwald ein wichtiger Impulsgeber und Projektpartner in der Region, der mit den Menschen vor Ort den einzigartigen Naturraum schützt und nachhaltig entwickelt. 2013 kam die Volksbank Neckartal-Stiftung als weiterer Förderer in der Region hinzu. In diesem Jahr feiert die Stiftung ihr zehnjähriges Jubiläum.

Alle drei Institutionen sind in unserer Region in ihren Bereichen tief verwurzelt, gut vernetzt und mit Herzblut bei der Sache. Diese Werte verbinden die Volksbank Neckartal, die Volksbank Neckartal-Stiftung und den Naturpark Neckartal-Odenwald. Jetzt vereinen die Stiftung und der Naturpark ihre Kräfte, um gemeinsam noch mehr für die Region zu erreichen. „Die Volksbank Neckartal und die Volksbank Neckartal-Stiftung wollen ihr Engagement für die Region strategisch langfristig und nachhaltig entwickeln. Gemeinsam mit dem Naturpark Neckartal-Odenwald bieten sich hier vielfältige und spannende Möglichkeiten“, resümierte Ekkehard Saueressig/Vorsitzender des Vorstands der Volksbank Neckartal-Stiftung.

Als Strategiepartner entwickeln und realisieren die Volksbank Neckartal-Stiftung und der Naturpark Neckartal-Odenwald zukünftig langfristige Projekte, Veranstaltungen und Aktivitäten. Hierbei bringt jeder Partner seine Stärken ein. Die Volksbank Neckartal-Stiftung unterstützt den Naturpark in ideeller, konzeptioneller und finanzieller Weise. Der Naturpark bietet mit seinen Projekten und seinen Netzwerken den Entwicklungsraum mit Blick auf Nachhaltigkeit und Regionalität.

Neben dem Engagement in einzelnen Projekten, wie z.B. Streuobst, Wilde Sau oder Naturpark-Kindergärten, wird es auch um die Unterstützung von Formaten der Regionalentwicklung, wie z.B. Naturparkmärkte, Brunch auf dem Bauernhof oder Naturparke kulinarisch gehen. Auch neue Projekte und Formate stehen auf der Agenda.

Dies alles wird von einer gemeinsamen Kommunikations- und Öffentlichkeitsarbeit begleitet. „Die Region zukunftsfähig und lebenswert

zu entwickeln ist Kernaufgabe des Naturparks. Mit Blick auf den Klimawandel und andere Herausforderungen der Zukunft wird dies immer wichtiger. Diese Aufgaben können nur gemeinsam gelöst werden. Deshalb freue ich mich sehr, dass wir heute eine wegweisende Zusammenarbeit zwischen dem Naturpark Neckartal-Odenwald und der Volksbank Neckartal bzw. der Volksbank Neckartal-Stiftung beginnen. Beide Partner bringen ihre jeweilige Expertise ein und nutzen hierbei Synergien. Ein Gewinn für die ganze Region.“, fasst Landrat Dr. Achim Brötel/1. Vorsitzender des Naturparks Neckartal-Odenwald zusammen.

Über den Naturpark Neckartal-Odenwald

Mit rund 150.000 ha ist der Naturpark Neckartal-Odenwald der drittgrößte Naturpark in Baden-Württemberg und einer der über 100 Naturparke deutschlandweit. Für mehr als 525.000 Menschen ist der Naturpark Heimat. Viel mehr Menschen kommen jährlich als Gäste zu Besuch, um das Besondere zu genießen.

Der Naturpark hebt sich durch die Eigenart und Vielfalt seiner Natur und Landschaft mit ihrer besonderen Tier- und Pflanzenwelt von anderen Regionen ab. Die seltene Äskulapnatter ist hier beispielsweise noch heimisch, ebenso der Biber.

Die landschaftliche Vielfalt wird ergänzt durch einen kulturellen Reichtum an Burgen, Wehranlagen entlang des Limes, historischen Städten, Fossilienfunden und vielem mehr.

Natürlich ist der Naturpark auch eine Genussregion, die mit nachhaltig und regional produzierten Erzeugnissen begeistert. Das Angebot reicht von Direktvermarktung ab Hof bis zu heimischen Spezialitäten in der Gastronomie.

Der Naturpark ist zudem eine herausragende Erholungs- und Erlebnislandschaft für Einwohner und Gäste.

Die Angebote zeichnen sich durch Rücksichtnahme für Natur, Tierwelt und andere Nutzer aus.

Gemeinsam mit Partnern ist der Naturpark auch ein besonderer Wissens- und Lernort, der zum Entdecken, Neugierigsein und Mitmachen einlädt.

Mehr Natur. Mehr erleben. Naturpark. Wir freuen uns auf Sie.

Über die Volksbank Neckartal-Stiftung

Stiftungen sind ein unverzichtbares Element der Gesellschaft und haben eine lange Tradition. Als Impulsgeber, finanzielle Säule, Projektträger und Innovationsschmied engagieren sie sich für das Gemeinwesen in der Gesellschaft.

Die Volksbank Neckartal-Stiftung reiht sich seit Mitte 2013 mit einem Startkapital von einer Million Euro in den Kreis der Stiftungen ein. Sie ist eine rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Eberbach.

Zweck der Stiftung ist die Förderung von Wissenschaft und Forschung, Bildung und Erziehung, Kunst und Kultur, der Religion, des Umwelt-, Landschafts- und Denkmalschutzes, des Heimatgedankens, die Förderung der Jugendhilfe, der Altenhilfe, des öffentlichen Gesundheitswesens, des Wohlfahrtswesens, des Sports und die Unterstützung hilfsbedürftiger Personen.

Mit diesem sehr breit gefassten Stiftungszweck können viele Menschen in der Region in den Genuss einer Förderung kommen. Seit ihrer Gründung hat die Stiftung insgesamt mehr als Euro 300.000 in Projekte investiert und an Spenden in die Region ausgeschüttet.

Weitere Informationen rund um die Volksbank Neckartal-Stiftung finden Sie unter www.volksbank-neckartal.de/stiftung.

Der Naturpark Neckartal-Odenwald auf der Buga23 Zusammen mit dem offiziellen Buga-Partner Rhein-Neckar-Kreis werden nachhaltige touristische Angebote präsentiert.

Mehr als nur Blüten und Grün hat sich die Bundesgartenschau Buga23 in Mannheim auf die Fahnen geschrieben. Es geht auch um die Attraktivität der Metropolregion für Freizeit und Urlaub, ein aktives Umwelterleben und die Zeit nach der Buga. Wieder kommen, die Region entdecken und dabei nachhaltige und innovative touristische Angebote nutzen, dazu möchte der Naturpark Neckartal-Odenwald zusammen mit dem Rhein-Neckar-Kreis während der Buga23- Aktionswoche vom 8. bis 14. Mai anregen. Zu diesem Zweck richtet man eine Ausstellung im Holzpavillon auf dem Spinelli-Gelände ein und steht im genannten Zeitraum für Fragen und Gespräche bereit. Am Samstag und Sonntag, 13. und 14. Mai schließlich, wird der Naturpark Neckartal-Odenwald zusammen mit dem Rhein-Neckar-Kreis multimedial neueste, besucherrelevante Projekte im Rahmen von Kurzvorträgen präsentieren:

Das Programm startet mit „Trekking-Odenwald - eine neue Form des sanften Tourismus“ am Samstag, 13. Mai um 11.00 Uhr. Vortragende sind die projekterantwortliche Kerstin Pohl und Geschäftsführer Paul Siemes vom Naturpark Neckartal-Odenwald. Direkt im Anschluss, ab

circa 11.30 Uhr, stellt der Rhein-Neckar-Kreis sein smartes Projekt „Weitersehen“ vor. Dabei geht es um Augmented und Virtual Reality zur Aufwertung von Radrundtouren im Rhein-Neckar-Kreis.

Am Nachmittag um 15.00 Uhr rückt der Rhein-Neckar-Kreis die geführten Radtouren seiner ADFC- und BANU-zertifizierten RadGuides in den Blickpunkt. Um 15.30 Uhr zieht der Naturpark Neckartal-Odenwald mit „Heimat.Erleben.Schützen - Naturpark Guides Neckartal-Odenwald“ die Aufmerksamkeit auf sein breites Angebot an Natur- und Landschaftsführungen, das durch ein neues, BANU-zertifiziertes Team gewährleistet ist. Vortragende sind dann Naturpark-Guide Helene Weitzel und Paul Siemes vom Naturpark Neckartal-Odenwald.

Am Sonntag, 14. Mai wird das Programm in leicht veränderter Reihenfolge wiederholt: Auf die Radtourenangebote der RadGuides Rhein-Neckar um 11.00 Uhr folgt um 11.30 Uhr der Vortrag zu den Naturpark-Guides. Am Nachmittag, um 15.00 Uhr, wird zunächst „Weitersehen“ präsentiert, worauf um 15.30 Uhr noch einmal das Schlaglicht auf „Trekking im Odenwald“ als neue Form des naturverträglichen Tourismus fällt.

Naturpark Neckartal-Odenwald und Rhein-Neckar-Kreis freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher der gemeinsamen Ausstellung in der Aktionswoche und sind gespannt auf das Echo der Vorträge am 13. und 14. Mai.



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinden Hüffenhardt und Kälbertshausen

Pfarrbüro

Pfarrer Fritjof Ziegler

Telefon 06268/228, mobil 0176/83583442, Fax 06268/6377

E-Mail hueffenhardt-kaelbertshausen@kbz.ekiba.de

Web: www.Evang-Kirche-Hueffenhardt-Kaelbertshausen.de

Hauptstraße 22, 74928 Hüffenhardt

Bürostunden

Mittwoch und Donnerstag, 10.00 - 11.30 Uhr und nach Vereinbarung

Jubilare

Wochenspruch

„Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.“ 2. Korinther 5,17

Kollekte: Jugendarbeit

Hüffenhardt

Donnerstag, 27.4.

18.30 Uhr Posaunenchorprobe (Gemeindehaus)

Sonntag, 30.4.

10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst und Abendmahl mit Pfr. Ziegler, Kirchenchor und Posaunenchor (Kirche)

Dienstag, 2.5.

10.30 Uhr Gottesdienst im WPZ

Mittwoch, 3.5.

10.30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus

19.30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus

Donnerstag, 4.5.

18.30 Uhr Posaunenchorprobe nach Absprache

Kälbertshausen

Samstag, 29.4.

18.10 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Ziegler (Kirche)

Konfirmation in Hüffenhardt

feiern wir am 30. April mit Rico Bräuchle, Carolin Gabel, Maro Guth, Lotta Haas, Sophia Hagner.

Konfirmation in Kälbertshausen

feiern wir am 7. Mai mit Anna Fadin, Felix Leimpek, Luca Nothwang, Nando Sommerfeld.

Mit dem **Strategieprozess 2032** der Landeskirche wird es spannend: Vor der Bezirkssynode am 12./13. Mai ist mit einem Bescheid des Bezirkskirchenrats über den Gebäude- und Stellenplan für den Kirchenbezirk Mosbach zu rechnen. Damit wird auch bekannt gegeben, welche Kirchen und Gemeinderäume in Zukunft noch landeskirchliche Unterstützung für Betrieb und Bauunterhaltung bekommen.

Die Landeskirche geht davon aus, dass sie bereits in wenigen Jahrzehnten nur noch die Hälfte der aktuell vorhandenen Gebäude unterstützen kann. Was das für die Gemeinden bedeutet, wird in den nächsten Monaten zu diskutieren sein.

Telefonseelsorge

Telefon 0800/1110111 oder 0800/1110222, mobil 116123

Jubiläumskonzert

Ein Kirchenkonzert „eine Nummer größer“ gibt es bei uns zum 20. Dienstjubiläum unseres Kantors Martin Schreiner in Hüffenhardt: Sonntag, 21. Mai, 18.00 Uhr in der Hüffenhardter Kirche. Mit einem bewährten Strauß an mehr und weniger bekannter Musik aus Barock und Romantik. Halten Sie sich den Abend frei. Eintritt frei, Spenden willkommen.



Foto: Myléne, ev. Pfarramt

Ökumenische Nachrichten

Seniorentreff

Am 27. April ist wieder Seniorentreff. Der Beginn wurde insgesamt für die Sommerzeit verschoben auf 15.00 Uhr. Wir bitten um Beachtung. Ein herzliches willkommen an diejenigen, die schon regelmäßig teilnehmen, und ebenso an solche, die mal hereinschnuppern wollen.

Katholische Seelsorgeeinheit

Bad Rappenau und Obergimpfern



Kath. Kirchengemeinde Herz Jesu Bad Rappenau, St. Johannes Baptist Heinsheim, St. Georg Siegelsbach, Maria Königin Hüffenhardt, St. Cyriak Obergimpfern, St. Josef Untergimpfern, St. Margaretha Grombach, St. Ägidius Kirchart

Pfarrbüro

Bad Rappenau, Salinenstraße 13, Tel. 07264/4332, Fax 07264/2449, E-Mail pfarramt.badrappenau@kath-badrappenau.de Internet: www.kath-badrappenau.de

Öffnungszeiten

Mo. 10.00 - 12.00 Uhr, Mi. 8.00 - 10.00 Uhr, Do. 16.00 - 18.00 Uhr, Di. und Fr. geschlossen

Kath. Kur- und Klinikseelsorge

Monika Haas, Pastoralreferentin, zu erreichen im Pfarrbüro

Mittwoch, 26.4.

Bad Rappenau	9.00 Uhr	Eucharistiefeier, anschl. Betstunde um Priesterberufungen
Untergimpfern	18.00 Uhr 18.30 Uhr	Rosenkranz Eucharistiefeier

Donnerstag, 27.4.

Heinsheim	18.00 Uhr 18.30 Uhr	Rosenkranz Eucharistiefeier
-----------	------------------------	--------------------------------

Freitag, 28.4.

Bad Rappenau	15.00 Uhr 18.30 Uhr 19.30 Uhr	Kreuzwegandacht Eucharistiefeier Gemeindezentrum Info- und Austauschabend „Auf dem Weg zur Pfarrei Neu“
--------------	-------------------------------------	--

Samstag, 29.4.

Bad Rappenau	10.00 Uhr 18.30 Uhr	Ev. Martin-Luther-Haus KidsClub - ökum. Kinderbibelangebot Ökumenische Taizé-Andacht
--------------	------------------------	--

Untergimpfern	14.00 Uhr	Trauung des Brautpaares Ann-Katrin Kirchner und Mirko Kirchner
Siegelsbach	17.00 Uhr	Rosenkranz
Grombach	18.30 Uhr	Sonntagvorabendmesse
Sonntag, 30.4. - 4. Sonntag der Osterzeit		
Bad Rappenau	10.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Segnung des Ehepaares Rosa und Günter Stenchly anlässlich der diamantenen Hochzeit
Siegelsbach	9.00 Uhr	Eucharistiefeier zum Patrozinium
Obergimpfern	10.30 Uhr 12.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier Tauffeier der Kinder Melia und Alica Diemer
Kirchart	10.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier, anschl. Kirchkaffee
Dienstag, 2.5.		
Heinsheim	18.00 Uhr	Rosenkranz
Siegelsbach	18.00 Uhr	Rosenkranz
Grombach	18.00 Uhr 18.30 Uhr	Rosenkranz Eucharistiefeier
Mittwoch, 3.5. - hl. Jakobus, Apostel		
Bad Rappenau	9.00 Uhr	Eucharistiefeier, anschl. Betstunde um Priesterberufungen
Hüffenhardt	18.30 Uhr	Eucharistiefeier, anschl. Anbetung und sakramentaler Segen
Donnerstag, 4.5. - hl. Florian, Märtyrer		
Heinsheim	18.00 Uhr	Rosenkranz
Obergimpfern	18.00 Uhr 18.30 Uhr	Rosenkranz Eucharistiefeier
Freitag, 5.5. - Herz-Jesu-Freitag		
Bad Rappenau	15.00 Uhr 18.30 Uhr	Stunde der göttlichen Barmherzigkeit Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag
Obergimpfern	18.00 Uhr	Maiandacht



Neues aus dem Prozess
Kirchenentwicklung 2030



Einladung zum Info-Abend - Auf dem Weg zur „Pfarrei Neu“

Liebe Gemeindemitglieder, für alle Kirchengemeinden im Erzbistum Freiburg stehen Veränderungen an: Die Kirchengemeinden der jetzigen Seelsorgeeinheiten im Dekanat Kraichgau (Sinsheim-Angelbachtal, Eppingen, Bad Rappenau/Obergimpfern, Neckar-Elsenz und Waibstadt) werden im Januar 2026 zu einer Pfarrei neuen Typs zusammengeführt. So sieht es der „Kirchenentwicklung 2030“ genannte Transformationsprozess vor. Dabei geht es nicht nur um die organisatorische Zusammenlegung von Kirchengemeinden. Die Kirche soll trotz aller Veränderungen weiterhin vor Ort verwurzelt und Heimat für die Menschen bleiben. Um den Vorbereitungsweg zur neuen Pfarrei zu gestalten, wurde eine Projektleitung benannt, der aus jeder Seelsorgeeinheit eine ehrenamtliche und eine hauptamtliche Person angehören. Aus unserer Seelsorgeeinheit sind das die PGR-Vorsitzende Ulrike Zechmeister-Weber und Pastoralreferentin Monika Haas. An Info- und Austauschabenden in allen Seelsorgeeinheiten wollen Mitglieder der Projektleitung über die aktuellen Entwicklungen im Kirchenentwicklungsprozess 2030 informieren. Dabei wird es die Möglichkeit zum Austausch und Raum für Fragen und Anliegen geben. Für unsere Seelsorgeeinheit ist der **Info- und Austauschabend „Auf dem Weg zur Pfarrei Neu“ am Freitag, 28.4.2023 um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Herz Jesu, Salinenstraße 11 in Bad Rappenau.**

Es gibt auch die Möglichkeit, Namensvorschläge für die neue Kirchengemeinde einzubringen, entweder am Info-Abend oder digital bis zum 15.5. (<https://www.t1p.de/namenssuche> oder <https://t1p.de/namenssuche>).

Der Name der neuen Kirchengemeinde kann eine Landschaftsbezeichnung oder die Nennung von max. zwei Orten sein.

Foto: Kirchenentwicklung 2030

Dekanats-Maiandacht

Herzliche Einladung zur kfd-Dekanats-Maiandacht am Dienstag, 2. Mai 2023 um 18.00 Uhr in St. Marien Dühren. Im Anschluss gemütliches Beisammensein im Prälat-Bauer-Haus. Das Vorbereitungsteam freut sich auf Sie.

Dekanats-Männerwallfahrt

Herzliche Einladung zur Dekanats-Männerwallfahrt nach Sinsheim-Weiler am Sonntag, 7.5.2023.

Thema: Maria, Vorbild des Glaubens
 Festprediger: Pater Joy Padakootil, Sinsheim
 Treffpunkt ist um 14.30 Uhr am Parkplatz Burg Steinsberg mit Bittgang zur St.-Anna-Kapelle. Um 15.00 Uhr Andacht mit Festpredigt. Anschließend Gespräch und gemütliches Beisammensein in der Kuferschänke Weingut Zipse

Pfarrbrief

Kommendes Wochenende erscheint unser Pfarrbrief für den Monat Mai 2023. Sie können den Pfarrbrief entweder auf unserer Homepage www.kath-badrappenau.de einsehen und downloaden oder in gedruckter Form in unseren Kirchen mitnehmen - gerne auch für Freunde, Verwandte und Nachbarn.

Termine und Berichte für den Pfarrbrief Juni 2023 schicken Sie uns bitte rechtzeitig bis zum Donnerstag, 11. Mai (!) per E-Mail an pfarrbrief@kath-badrappenau.de. Vielen Dank.

**Die Kur- und Klinikseelsorge lädt ein
 Im Kurpark unterwegs - mit Gedanken, Geschichten und Texten zum Wasser**

mit Monika Haas, Pastoralreferentin
 Mittwoch, 26.4., 19.00 Uhr, Treffpunkt: Haupteingang Kurhaus, Fritz-Hagner-Promenade (Parkplatz P7) Bad Rappenau

Spiritueller Abendspaziergang

Freitag, 5.5., 18.45 Uhr, Treffpunkt: vor der Salinen-Klinik, Salinenstraße 43, Bad Rappenau

Bäume, Inspiration für Körper, Seele, Geist

mit Jürgen Steinbach, Pfarrer
 Mittwoch, 10.5., 19.00 Uhr, Treffpunkt: Eingang zum keltischen Baumkreis beim Sole-Gradierwerk im Salinenpark
 Gerne nehmen wir uns auch Zeit für ein Gespräch mit Ihnen. Wir unterliegen der Schweigepflicht.

Wir wünschen Ihnen alles Gute und Gottes Segen.
 Monika Haas und Jürgen Steinbach
 Sie finden die Angebote der Kurseelsorge auch unter www.seelenbad-rappenau.de

Jehovas Zeugen

Im Löhle 5, 74206 Bad Wimpfen

www.jw.org

Jeder ist willkommen. Eintritt frei. Keine Geldsammlungen. Die Zusammenkünfte finden im Gemeindesaal unter der genannten Adresse statt. Eine Teilnahme per Videokonferenz ist ebenfalls möglich.

Kontakt Gemeinde Bad Wimpfen: 0157/3492696

Kontakt Gemeinde Neckarsulm: 07136/9627985

Mittwoch und Donnerstag

19.00 Uhr Unser Leben und Dienst als Christ
 u. a. Wertvolles für uns aus dem Bibelbuch „2. Chronika“ (Kapitel 13 bis 16) sowie Besprechung des Themas „Feste und Feiertage - wie denkt Gott darüber?“ *
 * Diese Lektion (Nr. 44) ist Bestandteil des interaktiven Bibelkurses „Glücklich - für immer“, abrufbar auf jw.org > Bibliothek > Bücher und Broschüren.

Samstag

18.00 Uhr Bibel und Praxis
 Die christliche Identität bewahren

Sonntag

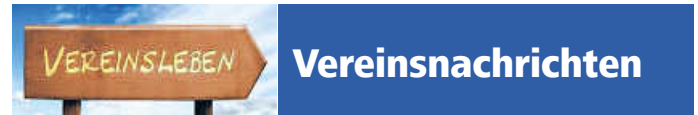
10.00 Uhr Bibel und Praxis
 Gott steht in einer glücklichen Familie an erster Stelle
 jeweils anschließend Wachturm-Bibelstudium



Schulen und Kindergärten

TH Aschaffenburg

Für Studieninteressierte, Eltern und Unternehmen
 Mittelstandsmanagement - das Studium, das in dein Leben passt. Wir laden Sie recht herzlich zu unserer **Online-Informationsveranstaltung der TH Aschaffenburg** ein:
 Wann? 17.4.2023 ab 17.30 bis 19.00 Uhr
 Wo? Link an diesem Tag unter www.th-ab.de/mima oder www.campus-miltenberg.de/termine
 Unser Team der TH Aschaffenburg freut sich schon sehr auf Sie.



Bürgerinitiative

„Pro Lebensraum Großer Wald“ e.V.



Wandertag am 14.5.2023, 9.00 Uhr

Liebe Mitglieder,
 am 14.5.2023 lädt die BI herzlichst zum jährlichen Wandertag, JHV und Stammtisch ein. Der Wandertag beginnt um 9.00 Uhr, die JHV um 14.00 Uhr und geht dann wie gewohnt zum Stammtisch über. Treffpunkt ist jeweils in Hüffenhardt, Gänsgarten, Halle Prinke. Wir freuen uns auf euer Kommen. Eure Vorstandsschaft

DRK Ortsverein Hüffenhardt



Bericht Jahreshauptversammlung 2023

Zur Jahreshauptversammlung am 20. April 2023 konnte der Vorsitzende Uwe Basler viele Mitglieder begrüßen. Nach der Begrüßung konnte die Bereitschaftsleiterin Katharina Siegmann über das Jahresgeschehen berichten. Nachdem der Kassierer Peter Reinhold seinen Bericht abgegeben hatte, bescheinigte die Kassenprüferin Yvonne Zimmermann eine einwandfreie Kassenführung. Die Genehmigung der Jahresrechnung sowie die Entlastung der Vorstandschaft wurden einstimmig von den Mitgliedern bestätigt.

Nach den Grußworten von Bürgermeister Walter Neff und dem Kreisgeschäftsführer Steffen Blaschek wurden langjährige Mitglieder geehrt:
Für 10 Jahre: Katharina Siegmann, Elisabeth Siegmann und Jan Koos

Für 20 Jahre: Thomas Seußler, Michaela Schneider, Stefanie Prinke und Jana Bader

Sie erhielten hierfür eine Urkunde, eine Ehrennadel und ein Präsent. Nach einem angenehmen Verlauf konnte die Jahreshauptversammlung von dem 1. Vorsitzenden geschlossen werden.



Foto: DRK Hüffenhardt

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Hüffenhardt, Reisengasse 1
 74928 Hüffenhardt, Tel. 06268 / 9205-0
 Internet: www.hueffenhardt.de
 E-Mail: rathaus@hueffenhardt.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Gemeinde:
 Bürgermeister Walter Neff oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:

Timo Bechtold, Kirchenstraße 10
 74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
 74906 Bad Rappenau
 Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99
 Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:

Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau
 Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99
bad-rappenau@nussbaum-medien.de
 Internet: www.nussbaum-medien.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt
 Telefon 07033 6924-0
 E-Mail: info@gsvertrieb.de
 Bürozeiten: Mo. - Fr. von 8 bis 17 Uhr
 Abonnement: www.nussbaum-lesen.de
 Zusteller: www.gsvertrieb.de
 Kündigung des Abonnements nur 6 Wochen zum Halbjahresende möglich.

Bezugspreis: halbjährlich 24,50 € inkl. Zustellung.

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Freizeitgriller Hüffenhardt 2015 e.V.

Einladung zum Vatertagsfest

Nach dem vollen Erfolg vom letzten Jahr, laden wir auch dieses Jahr wieder alle herzlich zu unserem jährlichen Vatertagsfest ein. Wir freuen uns euch zu empfangen und sorgen mit ausreichend Getränken, leckeren Kuchen sowie Köstlichkeiten vom Grill, Smoker und der Feuerzone für euer leibliches Wohl. Nachdem wir bei den Spareribs letztes Jahr so schnell ausverkauft waren, können wir mit unseren neuen Smoker nun deutlich mehr zubereiten. Da die Ribs 6 Stunden auf dem Smoker verbringen, können wir leider dennoch keine nachlegen. Schnell sein lohnt sich.

Wir wappnen uns für jedes Wetter und können bei Bedarf einen Großteil der Außenplätze überdachen.

VATERTAGSFEST
Freizeitgriller Hüffenhardt 2015 e.V.

GRILLMENU
Von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr
• Weißwurstfrühstück
Ab 11:30 Uhr
• Spareribs
• Nachos mit Pulled Pork
• 300g Männer-Rumpsteak

- Verschiedene Grillwürste
- Schweine- & Puten Steaks
- Champignonpfanne
- Wedges (Kartoffelspalten)
- Kaffee und Kuchen

Willkommen
DONNERSTAG **18** MAI **10:00 UHR** AB
KOMMT VORBEI!!!
DIE FREIZEITGRILLER FEIERN AUCH DIESES JAHR IHR VATERTAGSFEST.
AB 10:00 UHR IN DER ALTEN SPORTGASTSTÄTTE VON HÜFFENHARDT.

Weitere Infos bekommt ihr auf unserer Seite www.freizeitgriller-hueffenhardt.de

Foto: Freizeitgriller Hüffenhardt 2015 e.V.

Gesangverein Edelweiß Kälbertshausen



Bundesgartenschau 2023 in Mannheim mit dem Gesangverein Edelweiß 1905 Kälbertshausen und den Landfrauen Hüffenhardt-Kälbertshausen

Liebe Mitglieder und Freunde des Gesangvereins Edelweiß 1905 Kälbertshausen, man sagt so schön „beim dritten Mal ist es bereits Tradition“ ... Ja bereits im Jahr 1975 beteiligte sich unser Gesangverein, damals noch als reiner Männergesangverein, bei der ersten Bundesgartenschau in Mannheim. Nur noch wenige erinnern sich daran, aber wir haben Spuren hinterlassen. Im Jahr 2019 wurden wir gebeten, die Bundesgartenschau in Heilbronn mit unseren Stimmen zu bereichern - das war unser zweites Mal. Wir haben uns hierzu schnell mit „unserem Schwesterverein“ den Landfrauen Hüffenhardt-Kälbertshausen zusammengetan und ein gemeinsames Konzept erarbeitet. Hieran erinnern sich sicherlich noch viele von Ihnen. Hatten wir doch auch zahlreiche Gäste zu unseren Darbietungen in Heilbronn begrüßen dürfen.



Nachdem vor gut einer Woche unser Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier und unser Ministerpräsident Winfried Kretschmann die inzwischen zweite Bundesgartenschau in Mannheim eröffneten, standen wir bereits lange in den Startlöchern: Seit einigen Wochen bereiten wir uns hierzu vor, einen kleinen Bruchteil der über 5.000 Veranstaltungen auf der Bundesgartenschau zu sein und Ihnen wieder im bunten Blumenmeer einen schönen Mittag bereiten zu können. Das soll unser drittes Mal werden.

Auf Nachfrage durch den Neckar-Odenwald-Kreis beteiligen wir uns erneut gemeinsam mit „unseren“ Landfrauen an den Neckar-Odenwald-Tagen auf der Bundesgartenschau. Aber noch viel mehr, wir präsentieren nicht nur uns und unsere Vereine - nein auch unsere Gemeinde und vor allem die Ortschaft Kälbertshausen wird wieder „in Wort und Bild“ von uns in Szene gesetzt. Wir freuen uns, Sie auch zu dieser Bundesgartenschau 2023 in Mannheim **am Sonntag, 21.5.2023 um 12.00 Uhr am Holzpavillon auf dem ehemaligen Spinellgelände** begrüßen zu dürfen.

Ganz getreu dem Motto der inzwischen verstorbenen (Wahl-)Mannheimer Soul-Legende Joy Fleming: „Ein Lied kann eine Brücke sein ...“

Wir freuen uns mit allen Beteiligten an diesem Tag auf Ihren Besuch. Manuel Bödi, 1. Vorsitzender Gesangverein Edelweiß 1905 Kälbertshausen

Ingrid Haaß, 1. Vorsitzende Landfrauenverein Hüffenhardt - Kälbertshausen

Foto: Bild der offiziellen Presseseite Buga

<https://www.buga23.de/presse/mediathek/pressefotos/>



Hüffenhardter Carnevalsverein

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2023

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des Hüffenhardter Carnevalsvereins am Freitag, **28. April 2023 um 20.00 Uhr** in der **Sporthalle Hüffenhardt** laden wir alle Mitglieder und Freunde herzlich ein.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht der Schatzmeisterin
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Aussprache zu den Berichten
6. Grußworte des Bürgermeisters oder seines Vertreters
7. Entlastung der Gesamtvorstandschaft
8. Satzungsneufassung
9. Ehrungen
10. Anträge, Wünsche, Verschiedenes

Die Satzungsneufassung kann auf der Homepage www.hiffelder-carneval.de eingesehen werden.

Wir freuen uns über eine rege Beteiligung sowie über alle Anregungen und Vorschläge, die in der Versammlung besprochen werden können.

HCV-Vorstandschaft

Foto: HCV



Infos zur
Satzungsneufassung

HSV-Nachrichten



Mitgliederversammlung 2023

Die diesjährige Mitgliederversammlung des Hüffenhardter SV e.V. findet am **Donnerstag, 11. Mai 2023 um 19.00 Uhr im Vereinsraum der Mehrzweckhalle Hüffenhardt** statt.

Wir laden alle Mitglieder herzlich dazu ein.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. Begrüßung
 2. Totenehrung
 3. Berichte der Vorstände
 4. Bericht des Kassenwarts
 5. Bericht der Kassenprüfer
 6. Aussprache zu den Berichten
 7. Ehrungen für das Jahr 2023
 8. Entlastung des Gesamtvorstands
 9. Anträge und Verschiedenes
- Anträge zu dieser Mitgliederversammlung können bis Donnerstag, 4. Mai 2023 schriftlich bei der Vorstandschaft eingereicht werden.
Die Vorstandschaft

Abteilung Fußball



Zweifach-Sieg für die SpG VfK Diedesheim II - SpG

0:1 (0:0)

Die erste Mannschaft gewinnt ihr wichtiges Auswärtsspiel in Diedesheim mit 0:1. Ein harter Kampf, der am Ende aber belohnt wurde. Zunächst sah lange Zeit alles nach einem torlosen Unentschieden aus. Als die SpG dann auch noch nach einer Ampelkarte über 30 Min. in Unterzahl spielen musste, schien der heimische VfK etwas auf der Siegerstraße. Doch Tobias Thal gelang zehn Minuten vor Schluss der Siegtreffer. Einen herben Wermutstropfen hat die Partie aber dennoch zu bieten. Kurz danach verletzte sich Max Vogel schwer und musste vom Krankenwagen geholt werden.

Wir wünschen gute Besserung, Goalgetter.

SpG Neckarburken/Auerbach II - SpG II

2:4 (1:2)

Auch die zweite Mannschaft kommt mit drei Punkten nach Hause. Auf dem Kunstrasen von Auerbach war man vom Papier her wieder die unterlegene Mannschaft, doch heute zeigte das Team eine starke Leistung und siegte am Ende verdient. Die 0:1-Führung erzielte Julian-Vrgil Boboc. Nur kurze Zeit später erhöhte Patrick Hauser auf 0:2, ehe man kurze Zeit später den Anschluss kassierte. In der zweiten Hälfte konnte dann Dan-Cristian Barbure das 1:3 und erneut Patrick Hauser das 1:4 erzielen. Kurz vor Schluss konnten die Gastgeber dann noch zum 2:4-Endstand verkürzen. Starke Leistung, Männer.

Nächste Termine

- 1. Mannschaft (Nachholspiel) - Mittwoch, 26.4.2023 um 18.30 Uhr
SpG - TSV Sulzbach 1912 e.V., Spielort: Hüffenhardt
- 1. Mannschaft - Sonntag, 30.4.2023 um 15.30 Uhr
SpG - VfB Allfeld, Spielort: Hochhausen
- 2. Mannschaft - Sonntag, 30.4.2023 um 13.00 Uhr
SpG II - SpG Billigheim/Allfeld/Sulzbach II, Spielort: Hochhausen

Krebsbachtalbahn



Beginn der Fahrsaison auf der Krebsbachtalbahn 2023

Die Fahrsaison 2023 startet dieses Jahr am 30. April und dauert bis 8. Oktober 2023. Für die Sonn- und Feiertage gilt der allgemeine Fahrplan, wie Sie ihn auf unserer Internetseite www.krebsbachtal-bahn.de finden.

Da der Rote Flitzer am 30. April erst gegen Mittag in Neckarbischofsheim Nord eintreffen wird, fährt im Krebsbachtal bis 12.00 Uhr als Ersatz für den Zug ein historischer Bus der Stadtwerke Heilbronn. Es handelt sich um einen alten Mercedes O 3500. Das sehenswerte Fahrzeug gehört zur ersten Serie von Omnibussen, die nach dem Krieg von 1949 bis 1955 in Mannheim gebaut wurden. Mit 6.049 Einheiten war er der erfolgreichste Omnibus seiner Zeit. Und auch heute noch ist er mit seiner nostalgischen Motorhaube ein echter Hingucker. Der Bus verkehrt zu den Zeiten, an denen auch der Zug verkehren würde, hält aber unterwegs an den den Bahnstationen nächsten Bushaltestellen an der Hauptdurchgangsstraße: Hüffenhardt am Bahnsteig, Siegelbach Mitte, Obergimpfern Gewerbegebiet, Untergimpfern, Helmhof, Neckarbischofsheim Apotheke bzw. Krone und Neckarbischofsheim Nord auf dem Parkplatz.

Nach Eintreffen des Roten Flitzers wird dieser in fünffacher Traktion durch das Krebsbachtal fahren - ein Anblick, den man so nicht häufig zu Gesicht bekommt.

Bei der Überführung des „Krebsbachtaler Roten Flitzers“ gelten die üblichen Nahverkehrstarife, also beispielsweise das BW-Ticket oder das VRN-Tages-Ticket. Auch im historischen Bus gilt der normale ÖPNV-Tarif. VRN-Fahrkarten werden durch unsere Busbegleiter verkauft. Wenn Sie mit einer Gruppe anreisen oder Ihr Fahrrad mitnehmen wollen, melden Sie sich bitte rechtzeitig an, damit wir die Plätze für Sie reservieren können.



Foto: Förderverein Krebsbachtalbahn

Bestens informiert!

Landfrauenverein Hüffenhardt und Kälbertshausen



LandFrauenverein Hüffenhardt - Kälbertshausen und Gesangverein Edelweiß 1905 Kälbertshausen auf der BUGA in Mannheim

Wie schon 2019 auf der BUGA in Heilbronn wurden die Vereine der Region wieder angefragt, ob sie sich auf der BUGA in Mannheim präsentieren wollen.

Der Neckar-Odenwald-Kreis stellt sich vom 18.5. bis 21.5.2023 im Holzpavillon im Spinellipark vor. Die LandFrauen und der Gesangverein haben sich für **Sonntag, 21.5.2023 in der Zeit von 12.00 bis 13.00 Uhr entschieden**. Zusammen wurde ein Konzept erarbeitet, das die beiden Vereine und unser Kälbertshausen vorstellt. Die LandFrauen werden natürlich ein leckeres Versüßtes anbieten und ein Andenken verschenken. Die Sängerinnen und Sänger des Gesangvereins Edelweiß unter der Leitung von Walter Schneider bieten dazu den musikalischen Rahmen.

Kommen Sie vorbei und besuchen Sie uns im Spinellipark. Wir freuen uns auf Sie.

Ingrid Haaß, 1. Vorsitzende LandFrauenverein Hüffenhardt-Kälbertshausen

Manuel Bödi, 1. Vorsitzender Gesangverein Edelweiß 1905 Kälbertshausen

VdK Ortsverband



Hüffenhardt-Kälbertshausen

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2023

Liebe Mitglieder, am Freitag, 28. April 2023 lädt der VdK-Ortsverband Hüffenhardt-Kälbertshausen seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung recht herzlich ein.

Die Jahreshauptversammlung findet in der Gaststätte Zum durstigen Geißbock in Hüffenhardt-Kälbertshausen statt.

Beginn der Veranstaltung ist um 15.00 Uhr.

Tagesordnung

1. Begrüßung/Totengedenken
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Grußworte der Gäste
4. Jahresbericht des Vorsitzenden
5. Bericht der Kassenführerin
6. Bericht der Revisoren
7. Aussprache zu den Punkten 4 - 6
8. Entlastung des Vorstandes
9. Aktivitäten 2023
10. Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung können bis 24. April 2023 schriftlich beim Vorsitzenden Hermann Pesch und bei Frau Annerose Hilbert eingereicht werden.

Im Anschluss sind die Mitglieder zum Verweilen bei guten Gesprächen eingeladen.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Wir bieten allen, die nicht mehr gut zu Fuß sind, einen Fahrdienst an. Anmeldungen bitte an folgende Telefonnummern: 06268/1379, 07268/648.

Hermann Pesch, 1. Vorsitzender

Einladung zu einem Vortrag bezüglich Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Liebe VdK-Mitglieder und Mitbürger/innen, der VdK-Ortsverband Haßmersheim lädt alle Interessierten auch aus den Nachbargemeinden am **4.5.2023 um 18.30 Uhr** zu einem interessanten Vortrag im Hotel Ritter ein.

Das wichtige Thema ist **„Die trügerische Sicherheit: Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht“**

Referent ist Herr Franz K. Kern von der trainCoach Akademie.

Dauer: ca. 90 Minuten. Danach können noch Fragen gestellt werden. Aus organisatorischen Gründen sind Voranmeldungen erforderlich unter **06266/95315** oder **0172/9384107** oder per E-Mail an conny.koerner@t-online.de. **Die Teilnahme ist kostenlos.** Einlass ist ab 18.00 Uhr. Die Vorstände der VdK-Ortsverbände Haßmersheim und Hüffenhardt freuen sich auf zahlreiche Anmeldungen zu diesem interessanten Thema.

Die Vorstandschaft

Verein der Hundefreunde Hüffenhardt/Kälbertshausen e.V.



Team-Test vom 23.4.2023

Der Team-Test ist die Einstiegsprüfung für den Hundesport. Es wird neben der „Unterordnung“ wie Sitz, Platz, Fuß hauptsächlich die Alltags-tauglichkeit der Hunde geprüft. Außer der Unbefangenheit gegenüber Artgenossen wird das Mensch-Hunde-Team mit Joggen, Fahrradfahren, Autofahren, Ballspielen konfrontiert. Der Hund muss sich in jeder Situation gelassen verhalten.

Alle Teams haben die Prüfung souverän gemeistert und das Gelernte konnte toll umgesetzt werden.

Der swhv-Richter Thomas Henseler und die Richter-anwärterin Daniela Schmitt richteten fair und gaben Rückmeldung, wo noch kleinere Baustellen zu bearbeiten sind.

Herzlichen Glückwunsch zum bestandenen Team-Test:

Susanne Tielkes mit Cleo
Claudia Bauer mit Nala
Vanessa Schulz mit Henry
Michael Sinner mit Aygo
Natascha Pajak mit Lotte
Uwe Spohrer mit Ares
Rico Weinreuter mit Amy
Walter Neff mit Henry
Petra Artz mit Erin
Stefan Spohrer mit Belicia
Carina Glück mit Luna
Elisa Wolf mit Moe

Vielen Dank an die Helfer rund um die Prüfung.



Teilnehmer

Foto: Sina Bader

Odenwaldklub Ortsgruppe Haßmersheim



Bezirkswandertag des Bezirks 10 am 30. April in Heildelshheim

Die angemeldeten Teilnehmer treffen sich um **8.15 Uhr** am Rathaus in Haßmersheim mit Pkw zur Abfahrt nach Heildelshheim.

Wanderführung: Warnfried Reinhart

Die OWK-Ortsgruppe Heildelshheim feiert in diesem Jahr ihr 100-jähriges Bestehen und führt auch gleichzeitig den Bezirkswandertag durch. Es werden 3 Wanderungen mit unterschiedlichen Längen angeboten. Treffpunkt in Heildelshheim ist um 9.30 Uhr an der Sporthalle Markgrafenstraße, hier gibt es auch Parkmöglichkeit.

Wanderung 1: rund um Heildelshheim mit einer Länge von 10 km

Wanderung 2: durch den Heildelshheimer Forst mit 5 km

Wanderung 3: historische Ortsführung durch Heildelshheim mit dem Nachtwächter von 5 km

Ab 11.00 Uhr gibt es die Bewirtung auf der OWK-Hütte und auf dem Gelände. Um 14.00 Uhr beginnt der offizielle Teil mit Begrüßung, Wimpelübergabe usw. Weitere Info erteilt der

Wanderwart Warnfried Reinhart unter Tel. 06266/1210.

Wanderung am Montag, 1. Mai 2023

Wanderführung: Warnfried Reinhart/Käthi Klee und Hannelore Koch
Zur 1.-Mai-Wanderung des Odenwaldklubs sind alle, die gerne wandern, recht herzlich eingeladen. Wir bieten wieder zwei Wanderungen an, bei denen das Ziel die „Eduardshöhe“ sein wird. Die Teilnehmer der ersten Gruppe treffen sich um **10.00 Uhr** am Rathaus Haßmersheim. Von dort aus führt eine Tour von ca. 8 km auf der alten Hüffenhardter Landstraße über die Leimengruben-Steige, durch den herrlich grünen Wald hoch zum Richtweg. Dann folgen wir dem gelben R-Weg bis zur Eduardshöhe Bei den Freunden des THW auf dem Mai-Fest wollen wir dann unseren Abschluss halten. Die zweite Gruppe trifft sich um **11.00 Uhr** am Rathaus zu einer kürzeren Tour vom Parkplatz Eduardshöhe aus.

DLRG Ortsgruppe Gundelsheim



Trainingsbetrieb im Hallenbad Haßmersheim

Am kommenden Samstag, 29. April 2023 findet das Training zu folgenden Zeiten im Hallenbad Haßmersheim statt:

Übergangstraining 16.30 bis 17.15 Uhr

Jugendtraining 17.15 bis 18.00 Uhr

Für die Teilnahme ist eine Voranmeldung über unsere Homepage notwendig.

AMSEL Kontaktgruppe Schwarzbachtal

Am Sonntag, 30.4.2023 trifft sich die AMSEL-Kontaktgruppe Schwarzbachtal um 13.30 Uhr im Gasthaus „Zum Löwen“ in Wollenberg zum monatlichen Treffen. Hierzu sind alle Mitglieder und ihre Angehörigen sowie alle Interessierten recht herzlich eingeladen. Teilnehmer, die zu diesem Treffen abgeholt werden müssen, werden gebeten, sich bis Donnerstag, 27.4.2023 bei Edgar Mühlburger zu melden.

Edgar Mühlburger und Gisela Askani verkaufen zugunsten der AMSEL-Kontaktgruppe Schwarzbachtal selbst gestrickte Socken. Wer welche erwerben möchte, kann sich gerne bei Ihnen unter Tel. 07268/1449 oder Tel. 0173/8703867 melden. Edgar Mühlburger kommt auch zu Ihnen nach Hause.

Unser diesjähriger Osterbasar im Alten Josefsaal in Untergimpem war ein voller Erfolg. Wir bedanken uns recht herzlich bei Familie Wohlgemuth, die uns den Saal zur Verfügung gestellt hat.

Voranzeige

Am 18.5.2023 um 11.30 Uhr findet das nächste Treffen der AMSEL-Kontaktgruppe Schwarzbachtal im Gasthaus „Zum Löwen“ in Wollenberg statt.

Kontaktgruppenleiter Edgar Mühlburger, Tel. 0173/8703867 und Christian Lerch, Tel. 0176/23411070

E-Mail: schwarzbachtal@amsel.de



Sonstige Bekanntmachungen

Schulweg üben leicht gemacht

schulwegtrainer.de: Neue Initiative von Landesverkehrswacht BW und UKBW bringt Eltern und Kindern die wichtigsten Verkehrsregeln für den Schulweg näher

Lernen fängt beim Schulweg an: Die Online-Plattform www.schulwegtrainer.de vermittelt die wichtigsten Verkehrsregeln für Schulanfängerinnen und Schulanfänger. Die gemeinsame Initiative der Landesverkehrswacht Baden-Württemberg und der Unfallkasse Baden-Württemberg, die vom Ministerium des Innern, für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg gefördert wird, will dem Trend zum Elterntaxi entgegenwirken und Eltern Verhaltenstipps an die Hand geben, wie sie Kinder auf eine sichere Teilnahme im Straßenverkehr vorbereiten können.

Der Schulwegtrainer vermittelt angehenden Schulkindern und ihren erwachsenen Bezugspersonen grundlegende Verhaltensweisen für einen sicheren Schulweg. Mit kurzen Videos und prägnanten Tipps werden ihnen einfach umsetzbare Sicherheitsregeln an die Hand gegeben. Erziehungspersonen erhalten darüber hinaus Sicherheitsempfehlungen für das Elterntaxi, wenn sich das Auto auf dem Schulweg nicht vermeiden lässt.

„Ein sicherer Schulweg ist essenziell wichtig, denn unsere Kinder sind das Wertvollste, was wir haben. Wir dürfen unsere Kinder keinen unnötigen Gefahren im Straßenverkehr aussetzen. Mit dem Schulwegtrainer geben wir Eltern und Kindern innovative und spannende Tipps an die Hand. Wir klären über Risiken und Gefahren auf dem Schulweg auf und sorgen so für mehr Sicherheit auf dem Weg vor und nach der Schule“, sagte der stv. Ministerpräsident und Innenminister Thomas Strobl.

„Statistisch gesehen verunglücken mehr Kinder als Insassen in einem Auto als auf einem Gehweg, auf dem sie zu Fuß unterwegs sind. Und Elterntaxis sind vielerorts ein Ärgernis. Mit unseren Videoclips und alltagsnahen Empfehlungen zeigen wir Eltern, wie sie den Schulweg ihres Kindes zu Fuß gut planen können und worauf sie dabei achten sollten. Der Schulwegtrainer ist eine echte Hilfe für Eltern und Kinder“,

so Burkhard Metzger, Präsident der Landesverkehrswacht Baden-Württemberg.

„Sichere und gesunde Schülerinnen und Schüler in der Schule und auf dem Schulweg - das ist unser Ziel!“, betont Tanja Hund, Geschäftsführerin der UKBW. „Verkehrsprävention ist sehr wichtig zur Vermeidung von Unfällen. Der Schulwegtrainer knüpft genau hier an und schult Kinder und Eltern bei der Verkehrserziehung gleichermaßen. Wir freuen uns, dass der Schulwegtrainer jetzt an den Start geht!“

Der Schulwegtrainer einfach erklärt

- Die Online-Anwendung www.schulwegtrainer.de wirbt für den Schulweg zu Fuß und zeigt Wege zur Vermeidung des Elterntaxis.
 - Videoclips und einfach umsetzbare Tipps erleichtern eine niedrigschwellige Informationsvermittlung an viele Zielgruppen: Erwachsene und Kinder erhalten zielgruppengerecht die wichtigsten Verhaltensregeln für einen sicheren Schulweg an die Hand.
 - Vertiefende Informationen für Erwachsene, z.B. in den FAQ, unterstützen beim praktischen Üben des Schulwegs.
 - Alle wichtigen Empfehlungen sind auch in leichter Sprache verfügbar, alle Videoclips sind untertitelt.
 - Eine Offline-Version wird kostenlos als Download bereitgestellt.
- Die Online-Anwendung www.schulwegtrainer.de unterstützt die Ehrenamtlichen in den Verkehrswachten vor Ort bei der Verkehrserziehung in Kindergärten und Schulen. Darüber hinaus kann diese bei Veranstaltungen der Polizei in der Verkehrs- und Unfallprävention zur Regelverdeutlichung bei Kindern oder zur Information von erwachsenen Bezugspersonen eingesetzt werden.

Über die Initiative

Der digitale Schulwegtrainer ist eine Initiative der Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e.V. und der Unfallkasse Baden-Württemberg. Gefördert wird diese vom Ministerium des Innern, für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg. Mehr Informationen über Schulwegsicherheit finden Interessierte auf der Internetseite www.verkehrswacht-bw.de.



Aus dem Verlag

Frühlingstage

Vögel
den Tag begrüßen
Blüten
die Luft versüßen
Sonne
uns wohliger wärmt
Dunkelheit
ist gezähmt
Brigitte Thiessen

Kandierter Ingwer

Hübsche Ingwerscheiben zum Dekorieren können Sie ganz einfach zu Hause selbst kandieren. Entweder den Ingwer mit der Aufschnittmaschine klein schneiden oder ein großes scharfes Küchenmesser benutzen. Wenn dabei die Scheiben etwas dicker werden: einfach etwas länger trocknen lassen. Zubereitungszeit: 4 Stunden Schwierigkeitsgrad: leicht Rezeptautor/Rezeptautorin: Claudia Hennicke-Pöschk

Zutaten

- 150 g frischer Ingwer
- 100 g Wasser
- 100 g Zucker

Zubereitung

1. Ingwer waschen und am besten mit der Aufschnittmaschine der Länge nach in ca. 1,5 Millimeter dünne Scheiben schneiden.

2. Wasser und Zucker in einen kleinen Topf geben und aufkochen, vom Herd nehmen und die Ingwerscheiben für ca. 5 Minuten darin ziehen lassen.
3. Ingwerscheiben auf eine Silikonmatte (oder auf Backpapier) auf den Ofenrost legen und im Backofen bei 60 Grad Ober-/Unterhitze etwa 3 Stunden trocknen. Dabei gelegentlich die Ofentür öffnen, damit der Dampf abziehen kann.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

Wohnen: So wirken kleine Zimmer größer

Es ist gar nicht schwer, kleine Räume größer wirken zu lassen. Hier ein paar einfache Tricks und Regeln von Innenarchitekt Mathias Reuter.

Es gibt viele einfache Tricks, um Räume optisch größer und somit auch einladender wirken zu lassen.

Benutzen Sie helle Stoffe und Möbelstücke

Helle Materialien lassen Polstermöbel und Kastenmöbel leichter und kleiner wirken.

Große Möbelstücke statt kleiner

Unser Sehnsinn kann die Größe eines Raumes zunächst nicht gut einschätzen und bemisst diesen überwiegend durch die Objekte, die sich darin befinden. Also lieber wenige große Möbel stellen als viele kleine. Das lässt den Raum größer erscheinen.

Betonung der Vertikalen

In einem kleinen Raum sind nur wenige horizontale Raumlinien vorhanden. Mit Vorhängen, Streifen an den Wänden und auf den Möbeln können Sie die Vertikale betonen. Auf diese Weise wirkt der Raum höher, breiter und insgesamt größer.

Einheitliche Gestaltung

Eine einheitliche Farboptik sorgt für Ruhe und Ordnung im Raum. Anstatt einzelne Möbelstücke frei im Raum zu platzieren, kann man Stauraum wie Regale z. B. durch Trockenbau in das Zimmer integrieren.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

Anzeige



Soziale Dienste

ALPENLAND Haus der Betreuung und Pflege Bad Rappenau

Fronackerstraße 43
74906 Bad Rappenau
☎ 07264 8930
✉ Bad-rappenau@betreuung-und-pflege.de

Unser Angebot u.a.:
 » Vollzeit-/Kurzzeit-/Verhinderungspflege
 » Tagespflege
 » Eingliederungshilfe gem. SGB XII

- In guten Händen -

Das Spendenportal gemeinsamhelfen.de

Abonnenten wissen mehr –
KOSTENLOS über Ihre Ortsgrenzen hinaus

Jetzt **NEU:** 380 Amtsblätter und Lokalzeitungen als ePaper lesen



Ob der Spielbericht des Fußballvereins, die Trainingszeiten des Tennisclubs oder die nächste Veranstaltung des Turnvereins – mit den ePaper von Nussbaum Medien sind Sie über Ihre Sportregion immer top informiert.

Wählen Sie jetzt
die ePaper Ihrer
Region aus:



<https://nussbaum.de/alle-epaper-verein/>

TRAUER

*Man sieht die Sonne langsam untergehen
und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.*

Franz Kafka

Nach schwerer Krankheit müssen wir Abschied nehmen
von meinem geliebten Mann, unserem guten Vater,
Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Jupp (Josef) Neuberger

* 30.08.1943 † 22.04.2023

In Liebe

Ursula

Jörg, Simone, Julian und Niklas
Andreas, Sandra, Maja und Jannik
Klara, Richard und Karlheinz
mit Familien

Hüffenhardt, im April 2023

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag,
den 28. April 2023, um 14 Uhr auf dem Friedhof in
Hüffenhardt statt. Von Beileidsbekundungen am Grab
bitten wir Abstand zu nehmen.

Ihr Bestatter im Neckartal

Hirschhorner Landstr. 1 · 69412 Eberbach

Tel. 06271 80 99 550

Hauptstr. 19 · 74928 Hüffenhardt

Tel. 06268 92 84 15

Mobil 0160 90 636 075 · www.bestattungshilfe-wuscher.de

Bestattungshilfe
Wuscher
jederzeit erreichbar!



Foto: izzy71/Getty Images/Stockphoto

*Mit dem Tod eines geliebten Menschen
verliert man vieles, niemals aber
die gemeinsam verbrachte Zeit.*

o.V.



czarny_bez/iStock / Getty Images Plus

AUTO

ACHTUNG

Audi-BMW-Mercedes-Porsche-VW-Jaguar-Maserati-AlfaRomeo-Honda-Jeep-Nissan-Skoda-Toyota-Volvo-AMG-Ford
 Mitsubishi Nissan Opel Peugeot Renault Skoda Toyota Oldtimer

ANKAUF GEPFLEGETER FAHRZEUGE & Sportwagen – Wohn- und Reisemobile – SUVs – Cabriolets – Old-/New- und Youngtimer Liebhaberfahrzeuge & ganze Sammlungen!

☎ **0711 - 3424 7363**
info@auto-schwab-fellbach.de

Alpina-AstonMartin-Ferrari-Lexus-Lotus-Adria-Bürstner-Hobby-Hymer-Karmann-LMC-Pössl-Rapido-Westfalia

Ihr Urlaubsdomizil im Salzburger Land
 Haus 18 im Alpendorf Dachstein West

Im Haus 18 finden Sie alles, was Sie von einem gemütlichen Urlaubsdomizil erwarten. Neben Schlafräumen für eine große oder zwei kleinere Familien bietet das Haus eine voll eingerichtete Küche, eine bequeme Wohn-/Essecke mit Sat-TV. Gute Sicht auf Berg und Tal und eine große Portion erholsamer Stille sind im Preis enthalten. Dennoch sind Sie nicht von der Außenwelt abgeschnitten. Ein Internetzugang über WLAN ist in allen Räumen verfügbar und ermöglicht schnelle Kommunikation mit Kollegen und Daheimgebliebenen.

Interesse? Dann melden Sie sich bei uns!
 info@brigitte-nussbaum.de
 Tel: 07033 526675



www.alpendorf-haus18.eu

EINE ANZEIGE HILFT SUCHEN!

Traumjob gesucht?
 Regionale Stellenangebote für Baden-Württemberg

QR-CODE SCANNEN FÜR WEITERE JOBS



jobsuchebw.net/traumjob-heilbronn



Position (m/w/d)	Unternehmen	Region/Kreis	Job-ID
Staatl. anerkannte Erzieher / Kinderpfleger	Stadt Brackenheim	Brackenheim	105468170
Pflegefachkräfte	Diakoniestation Schozach-Bottwartal e.V.	Ilsfeld	105468237
(Energieanlagen-) Elektroniker oder Elektroniker für Geräte und Systeme	RST Elektronik GmbH	Oedheim	105436593
Sozialpädagoge für die Schulsozialarbeit	Bürgermeisteramt Leingarten	Leingarten	105468227
Pharmazeutisch-kaufmännische Angestellte	Apotheke am Schloss Carl Rommelfanger	Ravenstein	105468179
Reinigungskraft/ Hauswirtschafter	NaturFreunde Neckarbischofsheim e.V.	Zwingenberg	105468238
Fachangestellte*r für Bäderbetriebe	Landeshauptstadt Stuttgart	Stuttgart	104925474
Spezialist Gesundheitspolitik	Techniker Krankenkasse	Esslingen	105097954

STELLEN jobsucheBW****



Wir suchen Verstärkung für unseren Standort in Neckarbischofsheim!

Unser Werk in Neckarbischofsheim entwickelt und fertigt derzeit mit ca. 140 Mitarbeiter*innen Präzisionsquarze und Quarzoszillatoren, die in der Telekommunikation, der Prüf- und Messtechnik, der Medizintechnik und in Radarsystemen eingesetzt werden.

Warum Microchip?
 Wir gestalten Arbeitsplätze in einem international dynamischen Umfeld und bieten Möglichkeiten zur Förderung von Fairness, Integrität und Mitarbeiterbefähigung. Wir bieten eine offene und wertebasierte Unternehmenskultur mit breiten Mitarbeitermöglichkeiten zur persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung.

Aktuell haben wir folgende offenen Positionen zu besetzen:

- Prozessingenieur Fertigung (m/w/d)**
- Prozess- und Designingenieur (m/w/d)**
- Entwicklungsingenieur (m/w/d)**
- Qualitätstechniker (m/w/d)**
- Master Planner (m/w/d)**
- Einkäufer (m/w/d)**
- Produktionsmitarbeiter (m/w/d)**

Weitere Informationen finden Sie über folgenden Link auf unserer Homepage.

Wenn Sie Teil unseres weltweiten Teams werden wollen, freuen wir uns über Ihre Bewerbung, vorzugsweise über unsere Website www.microchip.com oder per E-Mail an:
 hr.neckarbischofsheim@microchip.com



Microchip Frequency Technology GmbH
 Landstraße 21, 74924 Neckarbischofsheim

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Personalabteilung:
 E-Mail: hr.neckarbischofsheim@microchip.com
 Telefon: +49 (0)7268 801 132

VERANSTALTUNGEN



Maimarkt Mannheim
29. April - 9. Mai

Wir freuen uns!
Über 1.000 Aussteller aus allen Bereichen des Lebens
Täglich von 9 bis 18 Uhr
Eintritt: Erwachsene € 10,00 (ab 16 Uhr € 6,00)
Kinder € 7,00 | www.maimarkt.de

ANZEIGE


Maimarkt 2023 - Die Region zeigt ihre Stärken

Ausflugsziele, Nahverkehr, klimafreundliche Energien, vielseitiges Handwerk und eine Stadt in Aufbruchsstimmung: Auf dem Maimarkt Mannheim vom 29. April bis 9. Mai erlebt man den Alltag aus neuen Perspektiven und erfährt Wissenswertes aus vielen Lebensbereichen. Neuheiten und Klassiker aus allen Lebensbereichen, Produkte anfassen und ausprobieren, persönliche Beratung und wertvolle Tipps für den Alltag: Der Maimarkt Mannheim, Deutschlands größte Regionalmesse, ist nicht nur ein riesiger Marktplatz, sondern auch ein Ort, an dem man neueste Entwicklungen aus Wirtschaft und Handwerk hautnah erleben kann. Vom 29. April bis 9. Mai zeigen zum Beispiel die Metropolregion Rhein-Neckar, das Handwerk und die Stadt Mannheim ihre aktuellen Highlights. **Maimarkt Mannheim** vom 29. April bis 9. Mai 2023, täglich von 9 bis 18 Uhr. Infos und Vorverkaufsstellen unter www.maimarkt.de und unter Telefon 0621 42509-20



Abonnenten von Nussbaum Medien nutzen den Nussbaum Club mit mehr als 7.500 2:1-Coupons kostenlos.

Alle **Angebote** unserer Partner findest du unter nussbaumclub.net/coupons/ oder in der **Nussbaum Club App**.

10 % Rabatt auf den Einführungskurs



Die Freestyle Academy Stuttgart ist Deutschlands erste Indoor Base und bietet auf über 1.600 m² Spaß und Abwechslung für alle, die sich gerne bewegen. Egal ob Anfänger oder auf dem Weg zum Profi, wir bieten für jeden das passende Programm. Ausgestattet mit Trampolinen, Boulderwand, Slackline, Luftkissen, Holzrampen, Skatebereich, Pumptrack, Snowflex-Bereich für Ski und Snowboard, kommt keine Langeweile auf.

Der Vorteil ist nicht mit anderen Rabatten oder Nachlässen kombinierbar. Keine Barauszahlung möglich.

Gültig bis 31.12.2023

Freestyle Academy Stuttgart
Drescherstraße 54
71277 Rutesheim
www.freestyleacademy-stuttgart.com

Ausschneiden und vor Ort einlösen

10 % Rabatt auf eine Buchung

DAS KRIMINAL DINNER

Vorsicht, es wird kriminell! Genießen Sie einen Streifzug durch die regionale Küche Deutschlands umrahmt von einem packenden Kriminaltheater.

Die Kombination mit anderen Rabatten ist nicht möglich. Pro Tag kann der Vorteil nur einmal in Anspruch genommen werden. Gilt nicht für Gutscheine. Keine Abholung an der Spielstätte, keine nachträgliche Einlösung, kein Umtausch oder Rückgabe. Nur buchbar über: www.das-kriminal-dinner.de. Gilt nach Verfügbarkeit.

Gültig bis 31.12.2023

engesser marketing GmbH
Marktplatz 16,
71263 Weil der Stadt

Code: NBCLUB2023



Buchen Sie Ihre private Anzeige ganz einfach und bequem online und sichern sich **50 % Onlinerabatt**.

www.nussbaumkleinanzeigen.de

IMMOBILIEN-VERKÄUFE

IMMOBILIENVERKAUF IST PROFISACHE!



KOMPETENT – EHRlich – ERFAHREN – MENSCHLICH

Uns kennen Sie nicht aus dem Fernsehen, uns kennen Sie aus der Region!

Büro Sinsheim, Telefon 07261 40 620-0
sinsheim@garant-immo.de

GARANT
IMMOBILIEN





WANDERTOUR

Foto: Landratsamt Heidenheim/Natalja Bese

UNTERWEGS AUF DEN SPUREN DER ALBSCHÄFER

Der Albschäferweg auf der Schwäbischen Alb wurde Ende 2022 zu Deutschlands schönstem Wanderweg des Jahres gekürt. Zu Recht, wie wir finden. Zehn Etappen mit viel Natur und vielen spannenden Ausflugszielen warten hier in einer atemberaubenden und urwüchsigen Kulturlandschaft darauf, entdeckt zu werden. Und Schafe.

Über Felder, Wiesen, durch Wälder, entlang von Streuobstwiesen oder Wacholderheiden der Schwäbischen Alb führt dieser Fernwanderweg. Durch Naturschutzgebiete, eine großen Krater, entlang eines Millionen Jahre alten Felsenkliffs wandern, dabei altherwürdige Burgruinen erkunden oder in die historische Welt eines Klosters eintauchen und am Ende stets mit einem idyllischen Landschaftsausblick belohnt werden – dies alles lässt sich auf der abwechslungsreichen Tour ganz im Osten von Baden-Württemberg erleben.

2022 wurde der Albschäferweg vom Fachmagazin „Wandermagazin“ als

Deutschlands schönster Wanderweg in der Sparte „Mehrtagestouren“ ausgezeichnet. 158,95 Kilometer geht es hier durch die Heidenheimer Brenzregion. Zur Orientierung dient stets das Wegsymbol des weißen Schäfers auf blauem Grund.

EINE LANGE TRADITION

Die Wanderschäferei hatte und hat auf der Schwäbischen Alb noch heute eine lange Tradition. Und sie leistet einen wichtigen Beitrag zur Landschaftspflege. Denn die Tiere halten den Wildwuchs im Zaum und tragen dabei in ihren Fellen Samen und Insekten weiter von Weide zu Weide. Dadurch unterstützen sie die Biodiversität und Artenvielfalt. Mehr dazu lässt sich auf dem Albschäferweg an vielen Stellen anschaulich erfahren.

Da die knapp 160 Kilometer selbstverständlich nicht an einem Tag zu schaffen sind, bietet sich für die Wanderung eine Einteilung in zehn Etappen an. Jede von ihnen ist zwischen zehn und 20 Kilometer lang. Jeden Tag gibt es dabei ein paar Höhepunkte

zu entdecken: Höhlen, Ruinen, Städte, Gewässer, Wacholderheiden, idyllische Landschaften ... was will man mehr?!

KULTUR UND NATUR

Los geht es in der Teddybärenstadt Giengen an der Brenz, und auf der Rundstrecke warten mit dem Archäopark Vogelherd 40.000 Jahre Menschheitsgeschichte. Denn bereits lange vor den Schäfern mit ihren Herden streiften hier schon Neandertaler und die ersten modernen Menschen als Jäger und Sammler durch das Tal der Lone. Mit der Charlottenhöhe liegt die mit 587 Metern längste begehbare Schauhöhle Baden-Württembergs auf dem Weg, und mit dem Kloster Neresheim kann man hier einen der Höhepunkte europäischer Barockarchitektur bestaunen.

Und natürlich warten überall Schafe: Heute noch bewirtschaftete Schafhöfe, uralte Schaftriebe, die Kultur des Schäferlaufes – sie alle geben spannende Einblicke in die Kultur der Schäfer, die die Region bis heute einzigartig und vor Ort erlebbar machen. (haf/jr)



Die Benediktinerabtei Neresheim ist eines der Highlights auf dem Fernwanderweg. Foto: Gaschwald/iStock/Getty Images Plus



lokalmatador

Alle zehn Etappen des Albschäferwegs im Überblick (mit Videos) sowie ein Buchtip: „Der Albschäferweg und seine Zeitspuren“ von Wanderführerin Susi Reiser finden Sie über diesen Link:

<https://lokalmatador.net/albschaeferweg/>

GESCHÄFTSANZEIGEN



Autohaus Ralph Müller OHG
Suzuki-Vertragshändler



Service:
Ortsstraße 7
74847 Obrigheim-Asbach
Telefon (0 62 62) 21 46
info@autohaus-mueller.de

Verkauf:
Odenwaldblick 9
74847 Obrigheim
Telefon (0 62 62) 927 86 10
frank.fuchslocher@autohaus-mueller.de
www.autohaus-mueller.de

- Sanierung
- Innenhüllen
- Öllagerung
- Tankreinigung
- Instandhaltung
- Modernisierung
- Ein- und Ausbau
- neue Tanksysteme
- Wassertankumrüstung
- TÜV-Mängelbeseitigung
- Industrieanlagen & Demontagen
- Fachbetrieb nach WHG §19 SCC

Rothermel Tankschutz GmbH & Co. KG

Service rund um den Öltank
von 500–500.000 ltr. Tankgrößen

76698 Ubstadt-Weiher (Zeutern)
Industriestr. 74 · Tel. 07253 26312
www.tankschutz-rothermel.de

Tankdemontage/Entsorgung

BARTH
Garten · Zoo · Geschenke · Kartoffeln

Wir wünschen Ihnen einen wunderschönen 1. Mai

... grillst Du schon??
oder kochst Du noch??

**GOURMET - GRILLKOHLE
GRILLKRÄUTER**
und ganz viel mehr -
für den Maiausflug



Barth - Garten · Zoo · Geschenke
Kreuzmühle · 74858 Aglasterhausen · Fon 06262 9224-0 · Fax 06262 9224-24
[Barth_Garten_Zoo_Geschenke](https://www.instagram.com/Barth_Garten_Zoo_Geschenke) [Barth-Garten-Zoo-Geschenke](https://www.facebook.com/Barth-Garten-Zoo-Geschenke)
www.landhandel-barth.de

**ZIMMEREI
ALEX**

Holzbau
Bedachungen
Ökologisch Bauen
Energetisch Sanieren

Zimmerei Alexander Schröter
Holzbau & Bedachungen GmbH

Am Kirschenrain 9 | Kälbertshausen
☎ 06268 / 928 09 74
www.zimmerei-alex.de

HOLZBAUBENDER GmbH

Wir lösen das. Für Sie!

AUFSTOCKEN?
oder **ANBAUEN?**

Holzbau
Bedachung
Sanierung
Planung
Sachverständiger

... alles aus einer Hand.
www.holzbau-bender.de

74924 Neckarbischofsheim
Tel. 07263 60524-0



HEINZ KIESER
Meisterbetrieb *Seit über 25 Jahren*

Am Wasserturm 8 74936 Siegelsbach
Tel. 07264 4694 Mobil 0173 3044174

- Sanitärtechnik
- Blechnerei
- Heizungsbau
- Kundendienst
- Badsanierung
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Klimaanlage

An unsere Leser, Autoren und Kunden

NUSSBAUM

**Tag der Arbeit
Terminänderungen**



Amtsblatt der Gemeinde Hüffenhardt

Bitte beachten Sie, dass es feiertagsbedingt zu folgenden Verschiebungen kommt:

Redaktionsschluss¹ Di. 2. Mai 2023, 16:00 Uhr

Anzeigenschluss² Mi. 3. Mai 2023, 13:00 Uhr

Verteilung ab Fr. 5. Mai 2023

¹für artikelstar-Autoren und Vereinsredakteure
²Bitte beachten Sie, dass der Anzeigenschluss früher sein kann, wenn es sich um eine Kombibuchung mit anderen Orten handelt.

www.nussbaum-medien.de 6205